

PAU^Se

DAS BORDMAGAZIN DER PEOPLE'S AIR GROUP

DEZEMBER 2019/JANUAR 2020



HINTER DEN KULISSEN

IN DER ALTENRHEIN
AVIATION LTD.

FÜR STRAHLENDE AUGEN

UNSERE GESCHENKIDEEN
ZUM FEST

PAUSENGESPRÄCH

BETTINA STEINDL ÜBER DAS
„MINI-EUROPA“ VORARLBERG



ALWAYS ON UND AUCH MAL OFF.

**DER VOLVO XC40 MIT WIFI-HOTSPOT.
JETZT AB € 32.800,-**

Perfekt für die Straßen der Stadt, jederzeit bereit für ein echtes Abenteuer abseits des Weges: Der Volvo XC40 SUV mit induktiver Ladestation fürs Smartphone, Pilot Assist für unterstütztes Fahren bis 130 km/h und Volvo On Call.

Kraftstoffverbrauch: 4,8–7,1 l/100 km, CO₂-Emissionen: 127–166 g/km. ¹ Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Richtpreise in Euro inkl. NoVA und 20 % MwSt. Symbolfoto. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Stand: April 2019.

AUTOHAUS
niederhofer

Achpark, Dammstraße 4
6923 Lauterach
05574 72223

Königshofstraße 25
68000 Feldkirch
05522 90960

www.volvocars.at/niederhofer



Geschätzte Passagiere der People's Airline,

wenn Sie nach dem Start aus dem Fenster der Embraer 170 sehen, werden Sie nur ganz vereinzelt und in großer Entfernung andere Luftfahrzeuge sehen. Es wäre aber verfehlt, daraus zu schließen, dass der Verkehr in der Luft viel geringer als auf der Straße ist und es kaum zu Staus kommt. Das Gegenteil ist der Fall! Über den Wolken ist die Freiheit schon lange nicht mehr grenzenlos. Genau über der Schweiz und Österreich kreuzen sich die am dichtesten beflogenen Airways von Europa. Die Schweizer Flugsicherung Skyguide hat in den ersten sechs Monaten des Jahres 2019 total 631.424 zivile Flüge nach Instrumentenflugregeln (IFR) überwacht.

Die Luftraumstruktur über der Schweiz gleicht zahlreichen Autobahnkreuzungen hintereinander und übereinander. Die jeweils zuständigen Flugverkehrsleiter von Skyguide in der Schweiz und Austro Control in Österreich sind deshalb ebenso gefordert wie die für den Luftraum über Flight Level 200 (rund 6.000 m über Meer) zuständigen Controller von Eurocontrol. Sie müssen sicherstellen, dass die Flugzeuge untereinander sowohl vertikal als auch horizontal genügend Abstand haben. Konkret beträgt diese Separation in der Höhe mindestens 300 m unter Flight Level 290 und 600 m darüber. Horizontal hängt die Separation vom Kurs und von der Geschwindigkeit ab, am häufigsten sind es zehn Minuten. Damit wird in der Regel ein Abstand von 10 NM bzw. 18,5 km gewährleistet. Dies gilt aber nur für Flüge nach Instrumentenflug. Bei schönem Wetter können Flugzeuge, die nicht im Linienverkehr eingesetzt sind, nach Sichtflugregeln fliegen. Dann gilt das Prinzip „see and avoid“, denn die Piloten der General Aviation werden nicht von Flugverkehrsleitern geführt und separiert. Selbstverständlich haben aber die Piloten der Fluglinie People's für diesen Fall präzise Instrumente an Bord, welche sie auf Flugzeuge in der Nähe aufmerksam machen.

Hören Sie durch die Lautsprecheranlage die Mitteilung des Kommandanten, dass sich der Start um einige Minuten verzögert, so können Sie davon ausgehen, dass Stau in der Luft herrscht. Zum Schutz der Passagiere erhalten die Piloten erst dann vom Controller die Starterlaubnis, wenn sichergestellt ist, dass es zu keinen gefährlichen Annäherungen kommt. Und deshalb sehen Sie auf Ihrem Flug selten andere Flugzeuge. Genießen Sie dafür die garantierte Freiheit über den Wolken.

Roland Müller

Fluglehrer und Professor für Luftfahrtrecht

” Wenn ich mir im Flugzeug einen Sitznachbarn wünschen könnte, dann wäre das Peter Handke. Der würde auch nicht reden wollen.“
Bettina Steindl

Mehr über die Tirolerin, die hinter der Kulturhauptstadt-Bewerbung von „Dornbirn plus“ steht, auf Seite 28.

INHALT

- 4 **Hinter den Kulissen**
Schrauber für Jets:
Die Altenrhein Aviation Ltd.
- 8 **People's**
Streckennetz, Kurzmeldungen, Flugplan
- 12 **Im Gespräch mit der Region**
Robert Raths über Infrastruktur und Arbeitsplätze
- 16 **Business Class**
Geschäftsmodell Weiterbildung: die SRH Fernhochschule im Portrait
- 26 **Kampf dem inneren Schweinehund**
Auf dem Weg zum Wohlfühlgewicht
- 28 **Pausengespräch**
Bettina Steindl wünscht sich mehr Mut für das Mini-Europa Vorarlberg
- 38 **Wunderliches Wien**
Thomas Wunderlich trifft Ingrid Böckle an ihrem Lieblingsplatz
- 44 **Destinationen**
Eine ganz besondere Tour durch Wien
- 46 **Ob Kevin, Grinch oder der kleine Lord:**
Kein Weihnachten ohne Filme!

Das Bordmagazin: von CONTUR (Ravensburg) und Silberball (Bregenz) für die People's Air Group.

Coverbild aufgenommen im Bregenzer Wald: Der dunkle, neblige und oft melancholisch stimmende November ist endlich geschafft! Advent und Weihnachten warten auf uns – und natürlich der Wintersport, bei dem man ordentlich Sonne und Glücksgefühle tanken kann. Winter ist, was man draus macht ...

HINTER DEN KULISSEN
DES FLUGHAFENS ST. GALLEN-ALTENRHEIN

„QUALITY WINS!“

AAL – Altenrhein Aviation Ltd.

TEXT: PETER MEISTERHANS FOTOS: LISA DÜNSER



▲ Bei guter Wartung, so die Profis von AAL, kann ein Flugzeug im Prinzip ewig fliegen – denn nach jedem Check muss die Maschine grundsätzlich flugtüchtig sein.

Wer einen Business Jet besitzt, weiß, wie wichtig der Unterhalt der Maschine ist. Was die meisten von ihrem PKW kennen, der regelmäßig gecheckt werden muss, gilt umso mehr für die Luftfahrt. Nur, dass die Wartung ungleich aufwändiger und komplexer ist. Natascha Rode und ihr Team von AAL Altenrhein Aviation Ltd. (AAL) bieten kompetente, flexible und zuverlässige Lösungen – und sind dafür überall auf der Welt bekannt.

Als wir bei der Altenrhein Aviation ankommen, werden wir zuerst auf Englisch begrüßt. Die Aircraft Maintenance ist eben ein internationales Geschäft, Englisch die „Muttersprache“ der Fliegerei. Die Hälfte der Belegschaft ist international, was auch der anspruchsvollen Suche nach qualifiziertem Personal geschuldet ist. Denn der Weg zum voll ausgebildeten Aircraft Technician ist lang, wie wir noch erfahren werden.



Natascha Rode

... ist seit über 30 Jahren in der Branche tätig und nach Angaben ihres Chefs die einzige Frau in Europa, die eine Aircraft Maintenance Facility leitet! Aufgewachsen ist sie in Afrika, wo sie mit 18 das Fliegen gelernt hat. Bevor sie ein Ingenieursstudium absolvierte und die Lizenz als Flugzeugtechnikerin erwarb, ist sie jahrelang als Buschpilotin geflogen. Ob das nicht gefährlich war, wollen wir wissen. „Ja“, sagt Natascha. „Aber es war cool!“

NICHT SINNVOLL, WENN EINER ALLES KANN

Ist man fertig ausgebildet, gilt es, sich für bestimmte Flugzeugtypen zu qualifizieren. „Das ist wie ein Führerschein“, erklärt uns John van Emden, der bei AAL fürs Technical Management zuständig ist. „Die Leute brauchen einen Nachweis, der sie überhaupt erst zum Arbeiten an bestimmten Maschinen berechtigt.“ Dabei ist die reine Ausbildungszeit mit bis zu sieben Jahren schon lang. „Wir bieten eben gezielte Dienstleistungen für komplexe Produkte an“, so John. „In unserer Branche ist es gar nicht sinnvoll, wenn einer alles kann. Das ist auch kaum zu schaffen.“

Deshalb zeigt uns Natascha nicht ohne Stolz die „Wall of Fame“ der AAL. Hier präsentiert das Unternehmen all jene Zertifikate, die die Mitarbeiter erworben haben. „Ihre Qualifikationen werden regelmäßig überprüft. Das ist auch richtig so. Aber dafür tun unsere Leute auch einiges. Das soll man dann auch zeigen“, lacht Natascha.



People's und AAL Altenrhein Aviation Ltd. – das passt einfach zusammen! „Wir helfen uns gegenseitig“, sagt Natascha Rode, Geschäftsführerin der AAL. Das spüren die Kunden, die ihre Maschinen auch außerhalb der Geschäftszeiten hierherbringen können. Die Profis vom Flughafen übernehmen dann gerne. Schließlich zahlt sich die zusätzliche Frequenz auch für den Airport aus. Aber wie bei People's bekannt und geschätzt, ist es eben mehr als „nur“ Business. „Wir sind hier zwar zur Miete“, so Natascha Rode. „Aber trotzdem sind wir hier zuhause. Altenrhein ist eben wie eine große Familie!“

EIN KOSTSPIELIGES VERGNÜGEN

Bei den Business Jets ist man in Altenrhein auf diverse Modelle der Marken Gulfstream, Embraer und Cessna spezialisiert. Zwischen 5 und 25 Millionen – oder auch noch mehr – kann so eine Maschine kosten, je nach Ausführung. Da fragt man sich natürlich, wer denn die Kunden von AAL sind, die sich diese Jets leisten können? Schließlich kommen zu den reinen Anschaffungskosten noch Unterhalt und eben die Wartung dazu. ►



Stephan Kroh

... ist seit 20 Jahren in Altenrhein und hat als Hangar-Manager alles im Griff. Die Liebe zur Technik hat Stephan in der Kfz-Branche gepackt. Apropos Liebe: Einen Favoriten hat Stephan nicht unter den Business Jet Anbietern. „Unser Ziel ist es, jeden Kunden zur vollsten Zufriedenheit zu bedienen.“ Und das gelingt bei AAL auf beeindruckende Weise. QUALITY WINS! steht schließlich nicht umsonst auf einem großen Banner im Hangar. „Wir wollen nicht ‚schnell, schnell‘ arbeiten – sondern sehr gut und gründlich!“

„Oft steht eine Unterhalts- und Betreiberfirma davor, die sich für den Eigentümer um die Maschine kümmert.“ Für manche Unternehmen ist es auch ein Geschäftsmodell: Die Führungsriege teilt sich den Flieger, finanziert wird die Anschaffung dann zum Beispiel durch Charterflüge, das heißt man vermietet an Dritte.

EIN BISSCHEN WIE IN DER KFZ-WERKSTATT – ABER NUR EIN BISSCHEN

Ohne eine optimale Planung im Vorfeld geht nichts. Darum kümmert sich bei AAL die Abteilung „Technical Planning“. Damit hier alles stimmt, haben Dominik Breitenmoser und seine Kollegen mitunter drei Monitore gleichzeitig im Blick: „Die Kollegen am Flugzeug können nur so gut arbeiten, wie wir planen. Alles, was wir tun, muss lückenlos dokumentiert und archiviert werden.“

Kommt eine Maschine im Hangar an, wird sie zunächst optisch überprüft, um eventuelle Schäden zu dokumentieren. „Da sind wir wieder beim Vergleich zur Kfz-Werkstatt“, sagt Stephan Kroh. Er ist der Hangar-Manager bei AAL und erläutert uns die wichtigsten Abläufe in der Wartung. „Zu Beginn geht es um eventuelle Vorschäden, für die wir nicht verantwortlich sind. Danach wird jeder Arbeitsschritt dokumentiert. Sicherheit steht eben an erster Stelle.“



VIEL ARBEIT, VIEL VERANTWORTUNG

Bei großen Inspektionen stehen die Maschinen drei bis vier Wochen in Altenrhein. 500 Arbeitsstunden können dann anfallen. „Schon die gründliche Reinigung dauert schnell mal zehn Stunden“, rechnet uns Stephan vor. „Da sind drei Leute über einen Vormittag lang beschäftigt. Und das ist erst der Anfang. In der Regel wird im Laufe der Maintenance jedes Teil der Maschine einmal angefasst, auseinandergenommen und wieder zusammengeschaubt.“

Zu jedem Inspektionsauftrag gibt es einen „Project Folder“, in dem alle Dokumente zusammengefasst werden. „Das wächst zum Ende hin durchaus bis auf drei oder vier Ordner an“, so Stephan. Hier zeigt er uns auch die Freigaben. Dabei versichert ein entsprechend berechtigter Mitarbeiter persönlich mit seiner Unterschrift, dass das Flugzeug nach Durchführung der Arbeiten wieder lufttüchtig ist.





▲ Bei einer großen Inspektion können hunderte Arbeitsstunden anfallen. Jeder Schritt ist im Vorfeld genau geplant, jeder Handgriff wird dokumentiert.

ZAHL DES MONATS



6.000

Viel Verantwortung also. Damit umzugehen, gehört zum Job. „Außerdem greifen zahllose Sicherheitsbedingungen“, betont Stephan. So arbeitet zum Beispiel derselbe Techniker niemals an beiden Triebwerken einer Maschine.

Man spürt, dass sie hier bei AAL sehr genau wissen, was sie tun. Trotzdem fragen wir nach, warum im internationalen Aircraft Business zwischen Paris, Moskau und Dubai die Kunden ausgerechnet hierherkommen, nach Altenrhein. „Wir haben weltweit einen sehr guten Ruf“, sagt Natascha selbstbewusst. „In der Branche sind wir für höchste Qualität, Kompetenz und Fachwissen bekannt.“

... Franken kostet allein das schicke rote Stück Metall auf diesem Foto. Dabei ist es noch nicht mal ein Part, der in der Maschine verbaut wird, sondern lediglich ein sogenannter „Landing Gear Safety Collar“. Ein Teil also, das aus Sicherheitsgründen eingesetzt wird, solange an der Maschine gearbeitet wird.

PEOPLE'S 1 AIRLINE 11 DESTINATIONEN

Einfach mal raus und ab in den Süden?
Ein Städtetrip oder lieber Sonne und Strand?
Mit People's geht's auch 2020 auf die
Sonnenseite. Schenken Sie sich Erholung
und genießen Sie Ihre freie Zeit.
Nur schnell Koffer packen, ab zum Flughafen
St. Gallen-Altenrhein und bequem zu Ihrer
Wunschdestination reisen.

DAS **NEUE**
STRECKENNETZ 2020
IST DA!

St. Gallen-
Altenrhein

MENORCA

Auf der Schwesterninsel von Mallorca finden Sie Ruhe. Erleben Sie die unberührte Natur, menschenleere Küstenstreifen, wunderschöne Fischerhäfen und malerische Landschaften.

MALLORCA

Die Baleareninsel ist für ein langes Wochenende perfekt geeignet: Nach nur zwei Stunden Flugzeit sind Sie an den schönen Stränden mit ihren verwinkelten Buchten. Die Landschaft könnte unterschiedlicher nicht sein.

IBIZA

Herrliche Strände mit coolen Beachbars, feinen, langen Sandstränden und weltbekannte Clubs – das finden Sie auf der Partyinsel. Wenn Sie Ruhe brauchen, dann kommen Sie hier auch auf Ihre Kosten.

Ibiza

Mallorca

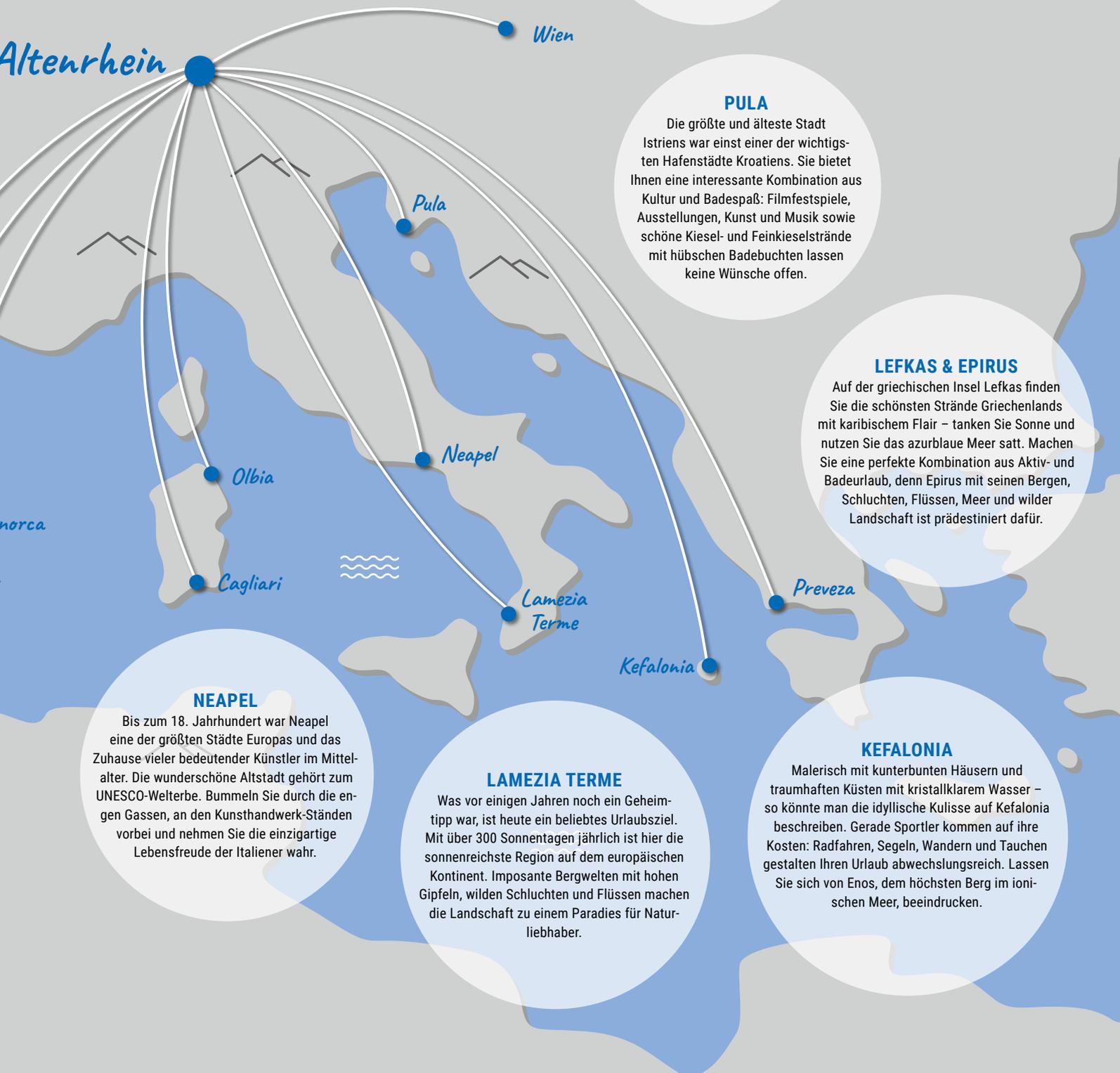
CAGLIARI

Die bezaubernde Hauptstadt von Sardinien befindet sich auf einer Hügelspitze, von der aus Sie den gesamten Golf von Cagliari betrachten können. Die Stadt mit ihrem italienischen Charme hat kulturell jede Menge zu bieten. Sie können sich sportlich richtig verausgaben oder an den traumhaften Stränden faulenzen.

OLBIA

Die wunderschöne Küstenstadt ist ein guter Startpunkt, um Sardinien zu erkunden. Olbia hat einen ganz besonderen Charme, denn die kleinen, verwinkelten Gassen mit bunt beleuchtenden Häuschen laden zum Schlendern und Träumen ein. Die Insel hat darüber hinaus viele hübsche Buchten, die Sie beim Baden erkunden sollten.

Altenrhein



WIEN

Sissi, Sachertorte, Schloss Schönbrunn, Mozart und Naschmarkt – die österreichische Hauptstadt bietet ein buntes Angebot und zahlreiche Freizeitaktivitäten. Die Reise in eine der meistbesuchten Städte Europas lohnt sich immer.

PULA

Die größte und älteste Stadt Istriens war einst einer der wichtigsten Hafenstädte Kroatiens. Sie bietet Ihnen eine interessante Kombination aus Kultur und Badespaß: Filmfestspiele, Ausstellungen, Kunst und Musik sowie schöne Kiesel- und Feinkieselstrände mit hübschen Badebuchten lassen keine Wünsche offen.

LEFKAS & EPIRUS

Auf der griechischen Insel Lefkas finden Sie die schönsten Strände Griechenlands mit karibischem Flair – tanken Sie Sonne und nutzen Sie das azurblaue Meer satt. Machen Sie eine perfekte Kombination aus Aktiv- und Badeurlaub, denn Epirus mit seinen Bergen, Schluchten, Flüssen, Meer und wilder Landschaft ist prädestiniert dafür.

NEAPEL

Bis zum 18. Jahrhundert war Neapel eine der größten Städte Europas und das Zuhause vieler bedeutender Künstler im Mittelalter. Die wunderschöne Altstadt gehört zum UNESCO-Welterbe. Bummeln Sie durch die engen Gassen, an den Kunsthandwerk-Ständen vorbei und nehmen Sie die einzigartige Lebensfreude der Italiener wahr.

LAMEZIA TERME

Was vor einigen Jahren noch ein Geheimtipp war, ist heute ein beliebtes Urlaubsziel. Mit über 300 Sonnentagen jährlich ist hier die sonnenreichste Region auf dem europäischen Kontinent. Imposante Bergwelten mit hohen Gipfeln, wilden Schluchten und Flüssen machen die Landschaft zu einem Paradies für Naturliebhaber.

KEFALONIA

Malerisch mit kunterbunten Häusern und traumhaften Küsten mit kristallklarem Wasser – so könnte man die idyllische Kulisse auf Kefalonia beschreiben. Gerade Sportler kommen auf ihre Kosten: Radfahren, Segeln, Wandern und Tauchen gestalten Ihren Urlaub abwechslungsreich. Lassen Sie sich von Enos, dem höchsten Berg im ionischen Meer, beeindrucken.

PEOPLE'S NEWS

UNSERE REISEZIELE 2020

Vorfriede ist die schönste Freude! Buchen Sie jetzt Ihren Sommerurlaub ab St.Gallen-Altenrhein. Auch im kommenden Jahr hat People's wieder echte Sehnsuchtsorte im Angebot. Einfach ein Pauschalangebot bei einem der Reiseveranstalter-Partner buchen – oder nur den Flug mit People's.



Palma de Mallorca

Bereits ab EUR 199.- / CHF 219.- pro Strecke bringt Sie People's auf die „Königin der Balearen“. People's fliegt bereits ab dem 20. April 2020 nach Mallorca.



Pula, Kroatien

Zur ältesten Hafenstadt Istriens fliegen Sie mit People's bereits ab EUR 199.- / CHF 219.- pro Strecke. Von Mai bis Oktober geht's jeweils samstags zu dieser Traumdestination.



Sardinien, Kroatien, Mallorca, Ibiza & Neapel mit High Life Reisen

High Life Reisen bietet Ihnen viele tolle Rundum-sorglos-Pakete, egal wohin das Fernweh Sie zieht. www.highlife.at



Menorca, Kalabrien, Preveza & Kefalonia mit Rhomberg Reisen

Buchen Sie ein attraktives Pauschalangebot bei Rhomberg Reisen. www.rhomberg-reisen.com

BESUCHEN SIE UNS AUF DER FERIENMESSE

Kommen Sie vorbei und besuchen Sie uns an unserem Stand auf der „Grenzenlos“, der Ferienmesse in St.Gallen vom 17. bis 19. Januar 2020. Am selben Wochenende sind wir auch auf der Ferienmesse Wien, am Stand des Flughafen Wiens, anzutreffen.

Gerne beraten wir Sie vor Ort, zeigen Ihnen unser Angebot und mit etwas Glück können Sie bei unserem Gewinnspiel richtig abräumen.

Übrigens, profitieren Sie auch dieses Jahr an der „Grenzenlos“ St.Gallen von **10% Messerabatt** auf People's Nur-Flug-Angebote auf die Strecke Altenrhein-Wien (bei Buchung vor Ort).

Sie möchten jetzt schon einen Termin vereinbaren?

Kontaktieren Sie unser Sales-Team:

sales@peoples.ch, +43 669 112 117 44

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

 Share your experience with #peoplesairline



WINTERFLUGPLAN WIEN

27. OKTOBER 2019 BIS 28. MÄRZ 2020

ALTENRHEIN-WIEN (VIE)

Wochentag	Flug Nr.	Abflug	Ankunft
Mo-Fr	PE100	06:30	07:30
Mo-Fr	PE102	09:50	10:50
Fr	PE104	14:45	15:45
Mo-Fr	PE106	18:10	19:10
Sa	PE110	08:55	09:55
So	PE122	14:10	15:10
So	PE124	17:20	18:20

WIEN-ALTENRHEIN (ACH)

Wochentag	Flug Nr.	Abflug	Ankunft
Mo-Fr	PE101	08:10	09:10
Fr	PE103	13:15	14:15
Mo-Fr	PE105	16:25	17:25
Mo-Fr	PE107	19:55	20:55
So	PE121	12:30	13:30
So	PE123	15:50	16:50
So	PE125	19:00	20:00

Den aktuellen Flugplan finden Sie auf www.peoples.ch/wien
Flugplanänderungen bleiben vorbehalten.

CityAirportTrain.com

Alles auf Schiene.

DIE SCHNELLSTE VERBINDUNG ZWISCHEN ZENTRUM UND FLUGHAFEN.

Gepäck einchecken, Boarding Pass holen, mit dem CAT in 16 Minuten zum Flughafen und dort nur mehr zum Gate gehen. Schneller und sorgloser geht's nicht.



16 MINUTEN

NON-STOP



CITY AIRPORT TRAIN



salimstephens

Bezahlte Anzeige



„DER AIRPORT WIRD NOCH MEHR AN BEDEUTUNG GEWINNEN.“

▲ Der neue Stadtpräsident ist ein Befürworter des Flughafens. Nicht zuletzt, weil die Region „am Puls der Zeit bleiben muss“, so Raths.

Im Gespräch mit der Region

In dieser Ausgabe:
Robert Raths

Stadtpräsident von Rorschach

TEXT: PETER MEISTERHANS FOTOS: LISA DÜNSER

Als wir Robert Raths zum Gespräch in Altenrhein treffen, ist der Lokalpolitiker sichtlich entspannt. Und doch voller Tatendrang. Im Mai 2019 wurde Raths zum Stadtpräsidenten von Rorschach gewählt. Aber mit Erreichen des Amtes geht es für „Röbi“, wie sie ihn in der Region kennen und mögen, erst los. „Ich will nochmal richtig Gas geben“, sagt er, wie es Politiker bei Amtsantritt eben gerne tun. Doch Röbi Raths hat da so ein Leuchten in den Augen ...

Ab 1. Januar 2020 ist Röbi Raths neuer Stadtpräsident von Rorschach. Im Frühjahr hat er sich gleich im ersten Wahlgang durchsetzen können. „Die Aufgaben, die mich erwarten, sind ähnlich, die Herausforderungen doch andere“, wagt er den Ausblick. „Der öffentliche Nahverkehr, der Haushalt, der Wohnungsmarkt – hier brauchen wir in Rorschach andere Antworten als in Thal.“ Raths weiß, wovon er spricht. Seit zwei Jahrzehnten ist er in der Lokalpolitik aktiv, in Thal-Staad-Altenrhein zuletzt als Gemeindepräsident.

„In Thal konnte ich stark mithelfen, Dinge zu verbessern. Das motiviert mich.“ Thal ist die Standortgemeinde des Flughafens St. Gallen-Altenrhein. Der Airport ist in vielerlei Hinsicht ein wichtiger Faktor in der Region und Raths ein klarer Befürworter. „Und damit bin ich nicht allein. Unser Flughafen ist beim überwiegenden Teil der Bevölkerung seit jeher akzeptiert.“ Doch die Luftfahrtbranche steht immer wieder in der Kritik, weiß Raths.

„SEIEN WIR FROH, DASS WIR DAS ALLES HIER HABEN!“

„Fluglärm ist ein Thema, machen wir uns nichts vor. Aber wenn es zum Beispiel Ausnahmegenehmigungen für Flüge gibt, dann immer aus erklärbarem Grund! Man muss das Ganze sehen. Der Flughafen ist ein wichtiger Arbeitgeber und wird auch künftig zur Entwicklung der Region beitragen.“ Klare Positionen, die Raths da vertritt. Sicher wird er damit nicht überall offene Türen einrennen. „Ich stehe zu dem, was ich sage. Seien wir doch froh, dass wir den Flughafen hier haben!“ Das würden die Gegner sicher anders sehen. „Aber wir müssen nun mal am Puls bleiben und halten, was wir zum Glück hier in der Region haben: Schifffahrt, Schienenverkehr, öffentlicher Verkehr, Autobahn und einen Flugplatz – wo gibt es das denn schon?“ Wobei sich Raths sehr wohl bewusst ist, dass sich nicht alles wirtschaftlichen Überlegungen unterordnen darf. Aber er sieht sich halt als Realisten.

INFRASTRUKTUR SCHAFFT ARBEITSPLÄTZE

„Es ist wichtig, sich für die Dinge einzusetzen, an die man glaubt.“ Und Raths glaubt an den Airport. „Ich kann mir sogar vorstellen, dass er noch mehr an Bedeutung gewinnt. Jede Region benötigt Arbeitsplätze. Dazu braucht es eine funktionierende Infrastruktur, zu der die Luftfahrtbranche einen entscheidenden Beitrag leistet.“ Das werde allerdings zu wenig gesehen. Und Alternativen greifen eben nicht an allen Stellen. Raths verweist auf den Wunsch nach mehr Parkgelegenheiten am Flughafen als vielsagendes Beispiel: „Wenn ich dann höre, man solle dort doch lieber den öffentlichen Nahverkehr ausbauen, dann muss ich sagen: Das geht an der Wirklichkeit vorbei. Der Geschäftsreisende, der gute Gründe hat, den Flieger nach Wien zu nehmen, wird nicht mit dem Bus zum Airport kommen.“

WENN DIE KINDER „HEY RÖBI“ RUFEN

Röbi Raths redet Klartext, keine Frage. Aber wie geht er um mit dem Gegenwind? „Wissen Sie, ich wage zu glauben, dass man mich mag“, sagt er und lacht auf ansteckende Art und Weise. „Gegenwind gibt es immer. In der Politik hast du Siege wie Niederlagen, Freund und Feind. Ich bin geradlinig und gehe auf die Leute zu.“ Auch von ihrer Offenheit und Nähe zu den Menschen sprechen Politiker ja gerne. Wer das aber wahrhaft lebt, der zahlt auch einen Preis dafür. Raths ist jetzt 58 geworden und hat sich in der Lokalpolitik bewiesen. Um es also mal zuzuspitzen: Warum sich der neuen Herausforderung als Stadtpräsident stellen? Seine Augen leuchten voll Tatendrang, als er antwortet: „Ganz einfach, mit Leuten zu arbeiten, etwas bewegen können, das hat mich immer fasziniert. Ich will die Gemeinde weiterbringen!“ Deshalb ist es auch die kommunale und kantonale Politik, die ihn interessiert. „Da agieren, wo man selber drinsteckt!“ Nicht zuletzt durch den Wahlkampf ums Amt des Stadtpräsidenten hat es Raths zu noch mehr Bekanntheit gebracht in der Region. Darauf angesprochen muss er schmunzeln. „Dorfkönig‘ sagen sie – da bin ich stolz drauf. Das habe ich mir erarbeitet! Wenn ich aus dem Rathaus komme und da sind Kinder, die kennen mich und rufen ‚Hey, Röbi‘ – das ist mir wichtig!“

Robert „Röbi“ Raths ist seit **1999 als Gemeindepräsident aktiv** und gibt im Wahlkampf „grundsätzlich keine Versprechen“.

Mit People’s ist er auch schon geflogen – und war sehr zufrieden.

Bevor er Gemeindepräsident von Thal wurde, leitete Raths **ein Pflegeheim mit 120 Angestellten**.

Röbi Raths hat **zwei erwachsene Söhne**.

Eine Bürgersprechstunde wird es mit ihm auch nach seiner Wahl zum Stadtpräsidenten nicht geben. **„Meine Tür steht immer offen“**, sagt Raths, der anstatt E-Mails zu schreiben, lieber zum Hörer greift.

Offenheit ist ihm ein hohes Gut: „Ich schätze direkte und ehrliche Gespräche.“

▼ Auf die Herausforderungen in seinem Amt angesprochen, leuchten Raths' Augen voll Tatendrang: „Ich will die Gemeinde weiterbringen!“



Die Liebe zu gutem Essen

Text: Svenja Hemme Fotos: Lisa Dünser

„Egal was man macht, es muss immer das Bestmögliche sein“, davon ist der Vorarlberger Haubenkoch Bernd Schützelhofer überzeugt. Seine Eltern hatten zwar andere berufliche Pläne für ihn und auch sein erster Chef attestierte ihm kein großes Talent – doch er ist seinen Weg gegangen und hat sich seinen Traum als Spitzenkoch erfüllt.

Bis heute ist Bernd Schützelhofer auf der Suche nach neuen Herausforderungen geblieben. So veröffentlichte er im August 2018 in Zusammenarbeit mit der Ravensburger Content Marketing-Agentur CONTUR sein erstes Kochbuch. Darin gewährt er exklusive Einblicke in seine Küche und sein Leben und zeigt, wie eng beides miteinander verbunden ist.

„EINFACH PERFEKT“

Das Kochbuch des gebürtigen Harders erfüllt inhaltlich und optisch die gleichen Ansprüche, mit denen er sich auch seinen Gerichten widmet: Die besten Zutaten, garniert mit passenden Überraschungsmomenten, die seine Küche so besonders machen. „Einfach perfekt“ ist keine bloße Aneinanderreihung von Gerichten, vielmehr werden diese in persönliche Geschichten und Erfahrungen eingebettet.

Es geht um exquisite, aber dennoch schlichte Rezepte, um wertvolles Wissen zu ausgewählten Zutaten und den Weg eines Mannes, der in seinem Berufsleben um die halbe Welt gereist und zu Hauben, Sternen und GaultMillau-Punkten gekommen ist, ohne die Lust am Einfachen zu verlieren.

Bernd Schützelhofers Buch ist kein Kochbuch wie jedes andere. Es ist eine Einladung an alle, ihn als Menschen näher kennenzulernen und seine Liebe zu gutem Essen zu teilen.



Bestellungen bis
zum 31.12. mit
Weihnachtsrabatt
29 € statt 49 €



„EINFACH PERFEKT“ BY SCHÜTZELHOFER

Mit seinem Kochbuch „Einfach perfekt“ gewährt der Vorarlberger Haubenkoch Bernd Schützelhofer erstmals Einblicke in seine Küche und präsentiert ausgewählte Lieblingsrezepte zum Nachkochen. Zudem erfährt der Leser persönliche Geschichten und Hintergründe, die Schützelhofers Kochkunst beeinflussen.

Umfang: 172 Seiten

Weitere Informationen und Bestellung unter
www.by-schuetzelhofer.com

BORDFUNK

AM MIKROFON: BETTINA STEINDL



Mehr über die Kulturmanagerin auf Seite 28.



BoConcept[®] Dornbirn

Skandinavische Designmöbel & Wohnaccessoires



Individuelle Beratung für Privat und B2B

Ob Sie Ihr Zuhause oder Ihr Büro neu einrichten – es ist immer eine große Herausforderung. Wir helfen Ihnen gerne und unterstützen Sie mit 3D-Plänen.

- ☑ 500 m² Showroom
- ☑ Einrichtungsberatung im Store oder bei Ihnen
- ☑ Kostenlos parken in unserer Tiefgarage



HEIMWEH ODER FERNWEH?

Beides. Heimweh nach der Familie und Fernweh nach Großstädten.

MIT PEOPLE'S WÜRDE ICH AM LIEBSTEN MAL

FLIEGEN NACH ...?

Kalabrien.

MEIN HERZ HAB ICH VERLOREN AN ...?

Istanbul (aus Liebe zur Stadt) und Bizau (aus Liebe zum Partner).

DAS GIBT ES NUR IN WIEN?

Cafe Jelinek. Das zelebrierte Nichtstun und Genießen.

A-6850 Dornbirn
Klostergasse 8
+43 5572 372661
dornbirn@boconcept.at

Montag bis Freitag von 9:30 bis 18:00 Uhr
Samstag von 9:30 bis 16:00 Uhr

www.boconcept.at





Weiterbildung als Geschäftsmodell

Die SRH Fernhochschule unterstützt Unternehmen beim Finden,
Binden und Fördern von Mitarbeitern

Text: Jessica Behrens Bilder: SRH Fernhochschule

◀ Im Sommer 2019 bezog die SRH Fernhochschule ihren neuen Verwaltungssitz in Riedlingen. Der Standort in der Kirchstraße bietet Platz für alle Ressorts und Abteilungen, die vorher über die Stadt verteilt waren.

Bei der Suche nach qualifizierten Mitarbeitern sehen sich immer mehr Unternehmen in der Rolle des Bewerbers. Aufgrund des Fachkräftemangels – auch in der Bodenseeregion – sind es nicht die HR-Verantwortlichen, die sich die Qualifikationen eines Bewerbers anhören. Immer häufiger müssen sich die Arbeitgeber selbst verkaufen und belegen, was sie als Unternehmen auszeichnet. Ein überzeugendes Argument an dieser Stelle sind interessante Weiterbildungsangebote.

Allein im Zuge der Digitalisierung besteht, neben der Notwendigkeit, bei zahlreichen Arbeitnehmern auch der Wunsch nach ständiger Weiterbildung, um den Anschluss an die sich ändernden Arbeitsbedingungen nicht zu verpassen.

„Wenn ein Arbeitgeber Möglichkeiten zur Weiterbildung bietet, drückt das eine große Wertschätzung gegenüber dem Mitarbeiter aus. Er investiert in Weiterbildung, weil er sich eine Zukunft mit dem Mitarbeiter vorstellen kann“, sagt Maximilian Seigerschmidt, Head of Corporate Relations bei der SRH Fernhochschule – The Mobile University. Sein Aufgabenbereich: Unternehmen bei der Konzeption und Umsetzung passender Weiterbildungsangebote zu unterstützen.

MASSANZUG STATT GIESSKANNE

„Die SRH Fernhochschule ist seit über 20 Jahren als Bildungspartner tätig und bietet ganz spezifisch zusammengestellte Programme“, so Seigerschmidt. „Denn wer nachhaltig in seine Personalentwicklung investieren möchte, sollte das nur maßgeschneidert tun.“ Die Ansprüche seien einfach zu individuell, als dass man sie alle mit dem gleichen Angebot auffangen könne.

WAS BIETET DIE SRH FERNHOCHSCHULE?

Die private Fernhochschule wurde 1996 gegründet und gehört zur SRH Holding, einer gemeinnützigen Stiftung. Sie ist an 21 Standorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz vertreten und bietet berufs- und ausbildungsbegleitende Fernstudiengänge sowie Hochschulzertifikate an.

„Es sind nicht nur die Anforderungen und Aufgaben, die Mitarbeiter eines Unternehmens voneinander unterscheiden. Es sind auch ihre Lebensumstände. Sind Sie beispielsweise Eltern oder nicht? Sind Sie dienstlich viel unterwegs oder gibt es noch eine parallele Karriere wie beispielsweise bei Leistungssportlern? Das alles sind Aspekte, die es unserer Erfahrung nach zu berücksichtigen gilt. Vermitteln Sie als Arbeitgeber das Gefühl, jeden Einzelnen zu sehen, verstärkt das die Motivation Ihrer Belegschaft deutlich.“

Eine gute Personalentwicklung wirke zudem nicht nur nach innen, sondern auch nach außen, ist Maximilian Seigerschmidt überzeugt. Sie stärkt das gesamte Employer Branding eines Unternehmens, vom Recruiting bis zur Qualifizierung.

GROSSE AUSWAHL AN BILDUNGSLEISTUNGEN

In Zusammenarbeit mit der Fernhochschule können Unternehmen ihren (potenziellen) Mitarbeitern viele berufsbegleitende Bachelor- und Master-Studiengänge sowie zahlreiche Hochschulzertifikate anbieten. Letztere dienen dazu, Wissen gezielt zu vertiefen – hier arbeitet die SRH mit Partnern wie der SPIEGEL Akademie, den Duden Instituten für Lerntherapie und dem SPRINGER Campus zusammen. ▶

Auch Fachpersonal ohne Abitur kann sich an der Fernhochschule weiterbilden und für Studiengänge einschreiben. „Dabei bieten wir vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten in den Bereichen Wirtschaft und Management, Psychologie und Gesundheit sowie Naturwissenschaft, Wirtschaftsingenieurwesen und Informatik“, sagt Maximilian Seigerschmidt.



Maximilian Seigerschmidt

... steigt besonders gerne ins Flugzeug, „weil man damit schnell von A nach B kommt und sich an Bord in Ruhe auf Termine vorbereiten kann“. Sitzt er nicht im Flieger, ist der gelernte Betriebswirt oft im Auto unterwegs. Auf der Suche nach neuen Kooperationspartnern legt er bis zu 70.000 Kilometer pro Jahr zurück.

»ES GIBT NUR EINES, WAS AUF DAUER TEURER IST ALS BILDUNG: KEINE BILDUNG.«

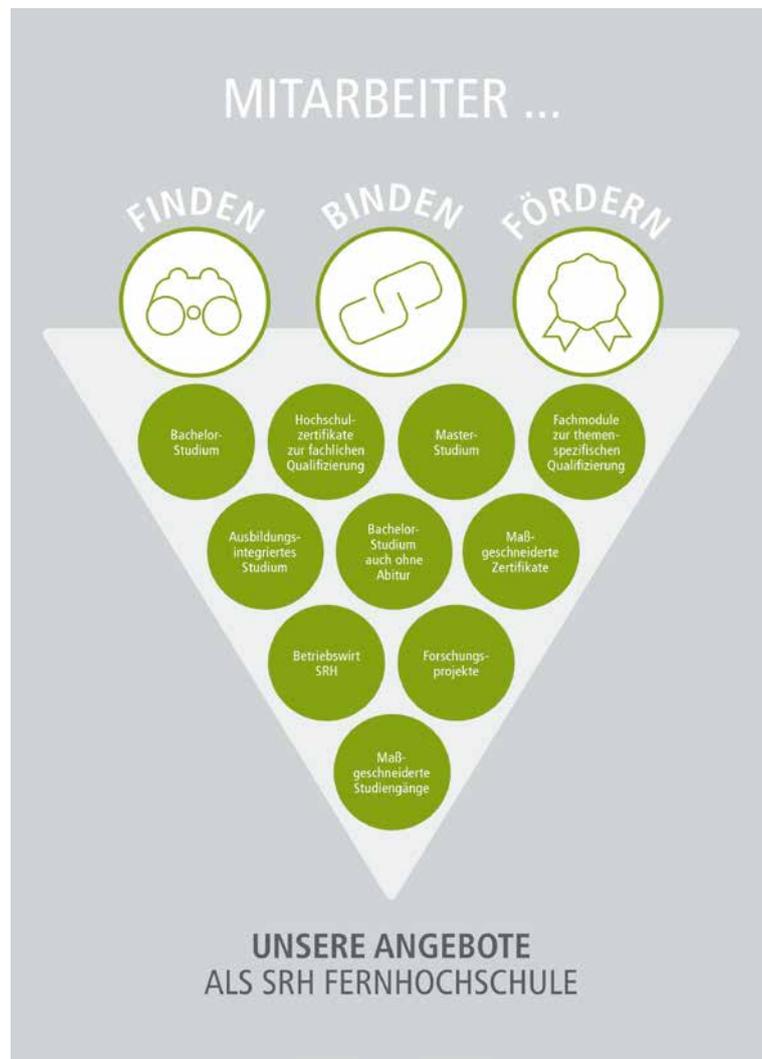
John F. Kennedy

STUDIUM AN VIRTUELLEM CAMPUS

Um die Fehlzeiten fürs Lernen zu minimieren und gleichzeitig eine große Flexibilität anzubieten, hat die Mobile University ein orts- und zeitunabhängiges Studienmodell etabliert. „Das Herzstück ist unser E-Campus, auf den man immer und überall zugreifen kann. Er bündelt sämtliche Studienmaterialien, alle Online-Vorlesungen sind abrufbar, er dient zur persönlichen Kommunikation mit den Professoren und zur Organisation von Seminaren und Prüfungen. Im Rahmen einer Kooperation können wir die digitale Plattform auch firmenspezifisch branden, sodass wir als Fernhochschule in den Hintergrund treten“, sagt Seigerschmidt. Dank der flexiblen Studienmöglichkeiten liegen auch Dauer und Intensität der Weiterbildung in den Händen des Studierenden bzw. des Arbeitsgebers, der die Maßnahmen für seine Mitarbeiter aussucht und anbietet.

MESSBARER ERFOLG

Derzeit arbeitet die SRH Fernhochschule mit mehr als 100 Partnerunternehmen in ganz Deutschland zusammen. Darüber hinaus gibt es erfolgreiche Partnerschaften in Österreich und der Schweiz. „Wir stellen fest, dass die Unternehmen mit einer optimierten Weiterbildung deutlich mehr Fach- und Führungskräfte aus den eigenen Reihen rekrutieren“, so Seigerschmidt. „Das macht sie unabhängiger vom Arbeitsmarkt, die Fluktuation in der Belegschaft nimmt ab und die Mitarbeiter identifizieren sich stärker mit ihrem Unternehmen. Das alles sind – neben der Verbesserung des Employer Branding – messbare Faktoren, die uns in unserem Tun bestärken.“ ▶





SCHLAFHAUS

by ConTempi

Schlaf ist wertvoll

Wie wichtig Schlaf ist, wissen vor allem diejenigen, denen er fehlt. Denn was der Mensch als Ruhephase empfindet, dient seinem Körper und Geist als essenzielle Energiequelle. Für uns Grund genug, um mit Schlafhaus dieser wertvollen Lebenszeit eine besondere Wirkungsstätte zu schaffen, die mit handgemachten Matratzen, patentierten Schlafsystemen und feinsten Textilien Schlafgenuss erfahrbar macht.

SCHRAMM®
home of sleep

VISPRING
Luxury Beds - London 1981

RÖWA
INNOVATIONEN BEI

caccaro

ibu
L. & CO.

Christina Fischbacher
IN HALLTUMMELBERG
EST. 1981

HEFEL
BEG AND SLEEP

COLLECTION
Schlaf
SABINE STIEDLER

SOCIETY

pol74

Schlafhaus ConTempi GmbH, Riedgasse 11, 6850 Dornbirn, T +43(0)5572 20 89 91. Di – Fr: 9 bis 12.30 & 13.30 bis 18 Uhr. Sa: 9 bis 14 Uhr

www.schlafhaus.at



3 FRAGEN AN

PROF. DR. OTTMAR SCHNECK,
REKTOR DER
SRH FERNHOCHSCHULE –
THE MOBILE UNIVERSITY

WIE SEHEN SIE DIE ZUKUNFT DER BILDUNG?

Digitalisierung wird auch eine Bildung 4.0 erfordern, also keine langen Abwesenheiten für Präsenztraining oder -lehrgänge. Wir bieten zeit- und ortsunabhängige Bildung an und sind somit auch Partner der Unternehmen, die ihre Mitarbeiter entwickeln.

WAS IST IHRE VISION?

Durch Innovation, Flexibilität, Nähe zu Studierenden und Teamorientierung im Unternehmen wollen wir weiterhin Qualitätsführer im Fernstudienbereich in Deutschland sein.

WAS IST IHR ERFOLGSGEHEIMNIS?

Tolle Mitarbeiter, hochqualifizierte Professoren und eine ausgesprochen innovative Technologie bei unserem Online-Campus sind die drei wesentlichen Erfolgsfaktoren unserer Hochschule.

GUTE NOTEN FÜRS SRH-STUDIENANGEBOT



BESTBEWERTET

Top-Platzierungen auf den großen Bewertungsplattformen – dank der Bestnoten, die Studierende und Absolventen geben.

EMPFOHLEN

97%

Weiterempfehlungsrate der Studierenden*



MULTIMEDIAL, MODERN, MOBIL UND FLEXIBEL

Digital und multimedial aufbereitete Studienunterlagen für effektives Mobile Learning, orts- und zeitunabhängig studieren, vereinbar mit Beruf und Familie, jederzeit starten und individuell planen.



INNOVATIV

E-Campus als moderne Lehr- und Lernplattform, permanente Weiterentwicklung der Studiengänge State of the Art.

ERFOLGREICH

93%

der Studierenden**
schließen erfolgreich ab.



NAH

Beste Erreichbarkeit, individuelle Beratung, persönliche Mentoren aus dem Kreis der Professoren, 21 Studienzentren in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

QUALITATIV

Herausragender Service, exzellente Lehre, hoher wissenschaftlicher Anspruch.

*FernstudiumCheck.de, Award 2019: Beliebteste Fernhochschule
**Studierende, die ihr Studium nach dem ersten Semester fortsetzen



Internationales Bankhaus Bodensee AG: Gewerbliche Immobilienkunden

In der letzten Ausgabe des Bordmagazins haben wir Ihnen in der Business Class die Internationale Bankhaus Bodensee AG (IBB) aus Friedrichshafen vorgestellt. Drei Hauptgeschäftsfelder zeichnen das private Bankhaus aus, das zur Würth-Gruppe gehört: Gewerbliche Immobilienkunden, Private Banking und das Firmenkunden-Geschäft. Alle drei Bereiche stellen wir Ihnen in den kommenden Ausgaben des Bordmagazins separat vor.

Der Immobilienmarkt nimmt seit Jahren eine rasante Entwicklung, manche Stimmen in der Branche reden bereits von einer „Überhitzung“. Dennoch ist die IBB davon überzeugt, dass der Immobilienmarkt noch immer hervorragende Chancen für Investoren bietet – allerdings nur an sorgfältig ausgewählten Standorten.

„Der Grundstein eines erfolgreichen Immobilienprojekts ist daher, mehr denn je, die umfassende Vorbereitung und detaillierte Planung. Mindestens genauso wichtig ist die richtige Finanzierung. Und da kommen wir ins Spiel“, sagt Klaus Stadler, Direktor und Bereichslei-

ter Gewerbliche Immobilienkunden. „Unsere Zielkunden sind etablierte und nachweislich erfolgreiche Investoren mit Track Record.“ Es werden überwiegend kurz- bis mittelfristige Kontokorrentkredite und Darlehen dargestellt. Die Abwicklung von Bauträgerfinanzierungen erfolgt im Ein-Konto-Modell.

Tätig ist die IBB dabei an bundesweiten Standorten. Und das auch kurzfristig: „Eine maßgebliche Erfolgskomponente im Immobiliengeschäft ist neben Erfahrung und Know-how Schnelligkeit – wenn uns ein Kunde anruft und ein interessantes Projekt vorstellt, sind wir in der Regel am nächsten Tag persönlich bei ihm vor Ort, damit eine Kreditentscheidung kompetent und zeitnah gefällt werden kann.“

Die IBB sieht sich dabei nicht in der Rolle einer klassischen großen und anonymen Bank; vielmehr ist sie ein echter Partner der Kunden: „Wir sind eine mittelständische Bank, wir denken und handeln unternehmerisch, genauso wie unsere Kunden. Es ist die persönliche, authentische und offene Beziehung, die uns ausmacht.“



Sie denken auch über eine gewerbliche Finanzierung nach?

Kontakt zu Herrn Stadler und seinem Team können Sie aufnehmen unter:
+49 7541 / 304-224
Klaus.stadler@ibb-ag.com

ABENTEUER IGLU-NACHT



Übernachten in einer kleinen Schneehöhle unter
scheinbar einfachen, kalten Bedingungen –
auf 2.300 Metern Höhe.



MONTAFON TOURISMUS GMBH
6780 Schruns / Vorarlberg
+43 50 6686
info@montafon.at | montafon.at

*Das Montafon liegt im Süden
Vorarlbergs – am südwestlichen
Ende Österreichs.*

Was gibt es Schöneres, als den
Tag auf einem Berg zu be-
ginnen?! Die Stimmung kurz
vor dem Sonnenaufgang und das Gefühl
schon „oben“ und mittendrin zu starten
- unbezahlbar.

DAS IGLU RUFT

Los geht's mit der Valisera Bahn auf den Berg ins Valisera Hüslü, wo sich alle Übernachtungsgäste sowie Manfred, von der Silvretta Montafon, dem Organisator und Guide der Iglu-Übernachtung, treffen. Zum Abendessen serviert Hüttenwirt Markus ein zünftiges Käsefondue, dass alle Käsefreunde hochleben lässt.

FACKELWANDERUNG ZUM IGLU-DORF

Nach dem leckeren Abendessen folgt die Fackelwanderung zum Iglu-Dorf unter einem atemberaubenden Abendhimmel, blau leuchtenden, verschneiten Bergen und nur die Pistenraupen arbeiten sich den Berg hoch und runter. Perfekte Fotokulisse!

Am Iglu angekommen, lockt schon das prasselnde Lagerfeuer: Manfred unterhält die Gäste mit Glühwein und spannenden Lagerfeuer Geschichten rund um die Silvretta Montafon.

EINE NACHT UNTER MILLIONEN STERNEN

Unter Millionen funkelnden Sternen, der stillen und klaren Nacht geht es für die Gäste in die jeweiligen „Glamping-Box“ Iglus, von wo aus der Aufgang des Mondes beobachtet werden kann. Pistenraupen leuchten nun wie Glühwürmchen aus der Ferne. So lässt es sich schön in das Land der Träume gleiten!

DER NÄCHSTE TAG

Die ersten Sonnenstrahlen scheinen schon über dem verschneiten Berggipfel, als das Iglu-Dorf langsam erwacht und die Gäste voller Vorfreude aus den Iglus herauskriechen, um die einzigartige Kulisse mit Ihren Kameras festzuhalten. Anschließend geht es über die unverspurten Pisten wieder zum Valisera Hüslü, wo sich die Gäste mit einem ausgiebigen Frühstück für den Tag stärken können, bevor es wieder mit der Bahn in Richtung Tal geht.

3 MUST-DO'S bei einer Iglu-Übernachtung

1. LICHT AUSSCHALTEN

Um die Sternennacht voll auskosten zu können, sollte man jede Lichtquelle ausschalten, sich auf den Rücken legen und in den Sternenhimmel schauen.

2. WECKER STELLEN

Zu sehen, wie die Sonne langsam über die Gipfel klettert und den Morgenhimmel in wunderschöne Farben taucht, ist einfach nur magisch.

3. STILLE INHALIEREN

Die Hektik, die die meisten Menschen in ihrem Alltag umgibt, lässt sich auf dem Berg ganz leicht vergessen.

Hier geht's
zum Video!



Skifahren
auf 140 km

Übernachten
auf 2.000 m

Exklusiv ab
12 Personen

SKI & IGLU

Das ultimative Erlebnis für Firmen, Vereine und Gruppen



Exklusiv buchbar für Firmen, Vereine und Gruppen
Zwei Skitage und eine Übernachtung im Iglu am Berg
Fackelwanderung, Abendessen und Glühwein
Sonnenunter- und Sonnenaufgang am Berg
Zum Abschluss gemeinsames Bergfrühstück

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage per Mail an events@silvretta-montafon.at!
Mehr Infos auf silvretta-montafon.at.

Vernetzen statt verzweifeln – was die Welt zusammenhält

Bodensee Business Forum in Friedrichshafen wird
zu Think Tank und Diskussionsbühne der Bodenseeregion

„Die Welt ist aus den Fugen geraten“, so hat es der deutsche Bundespräsident Walter Steinmeier schon 2015 in einer Rede gesagt. Seitdem sind nur noch mehr Probleme hinzugekommen, die die Weltgemeinschaft lösen muss. In dieser Welt der Krisenherde hilft aber keine Verzweiflung – deshalb hat Schwäbisch Media die Veranstaltung unter das Leitwort „Vernetzen statt verzweifeln – was die Welt zusammenhält“ gestellt.

Am 10. Oktober trafen sich im Zeppelinhaus über 50 „Speaker“ und 700 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum dritten Bodensee Business Forum (BBF). Dabei standen die ganz großen Themen auf der Agenda: Vom Brexit, über den Bürgerkrieg in Syrien und der Ukraine bis hin zur wirtschaftlichen Entwicklung Afrikas wurden die „Heißen Eisen“ der europäischen und internationalen Politik aufgegriffen. Diskutiert wurde durchaus kontrovers und leidenschaftlich: So debattierten „Fridays for Future“-Aktivisten mit Vertretern aus der Automobilindustrie, Liberale mit Linken, Umweltschützer mit Konservativen: Ein Zeichen dafür, dass Demokratie den Streit der verschiedenen Meinungen aushalten muss und kann. Gerade die Förderung des direkten demokratischen Austausches ist eines der Kernanliegen des BBF.

In den Pausen stand das Netzwerken im Mittelpunkt. Bei einer Tasse Kaffee oder beim Essen konnten die Teilnehmer miteinander ins Gespräch kommen, sich kennen lernen und austauschen. Auch die hochkarätigen Speaker aus Politik, Wirtschaft und Religion waren während der Pausen jederzeit ansprechbar. Eine Möglichkeit mit Menschen in direkten persönlichen Kontakt zu kommen, die man eigentlich eher nur aus den Nachrichten kennt. So wurde das Motto des BBF „Vernetzen statt Verzweifeln“ vom Veranstalter Schwäbisch Media voll umgesetzt – und die Bodensee Region ihrer starken wirtschaftlichen Rolle gerecht.



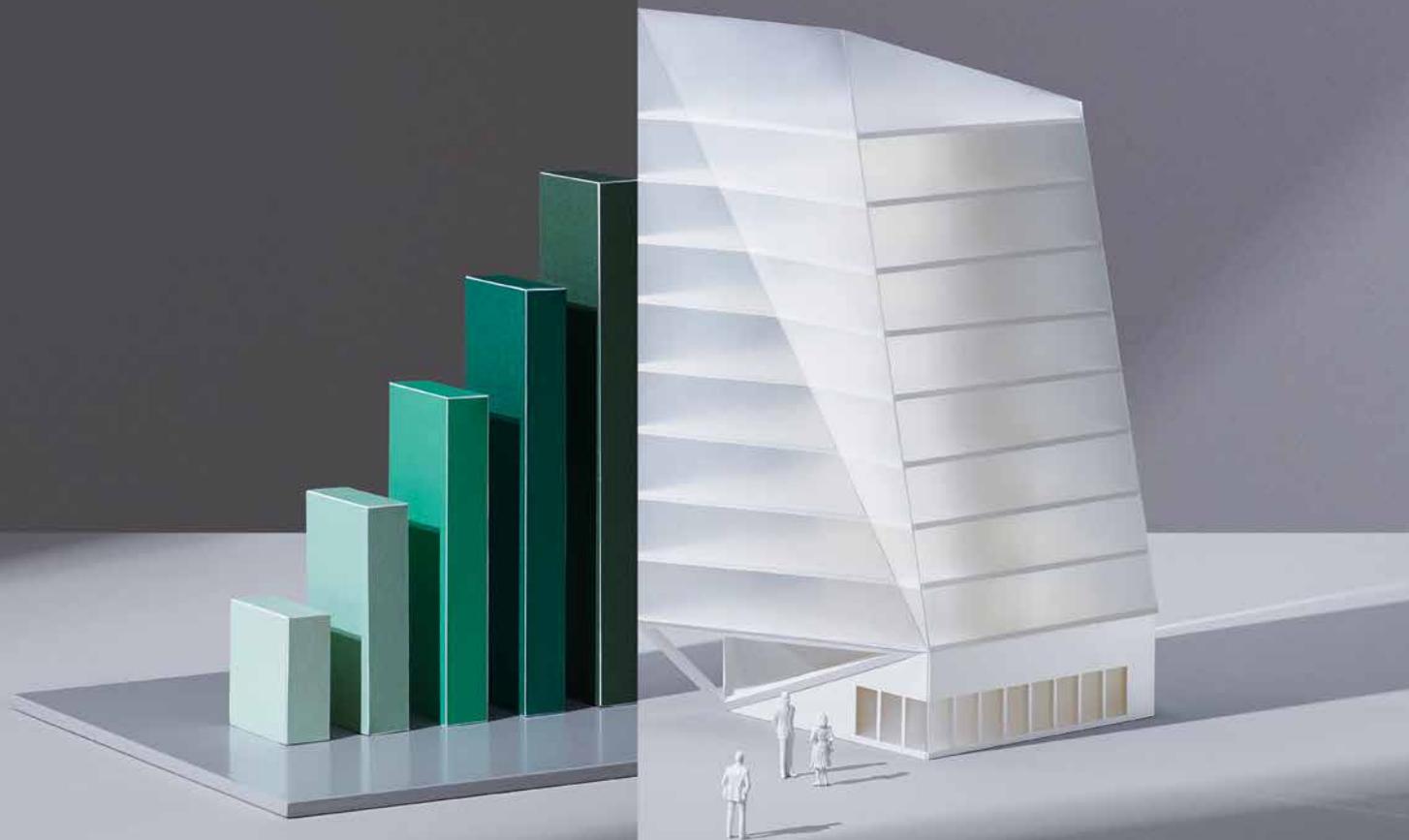
Foto: Michael Scheyer

DAS BODENSEE BUSINESS FORUM

Auf dem eintägigen Kongress wurden aktuelle politische, wirtschaftliche und kulturelle Herausforderungen grenzüberschreitend diskutiert. Auf dem Forum sprachen hochkarätige Wirtschaftsvertreter, Europa-, Bundes- und Landespolitiker, darunter EU-Kommissar Günther Oettinger und der deutsche Entwicklungsminister Gerd Müller. Auch Vertreter aus Österreich (u.a. Martin Ohneberg, der Präsident der Industriellenvereinigung Vorarlberg) und der Schweiz haben teilgenommen. Veranstalter ist die Schwäbische Zeitung.

Kompetenz ist unser Fundament.

Mit ausgezeichnetem Portfoliomanagement
und erstklassiger Immobilienexpertise.



LIPPER FUND AWARDS
FROM REFINITIV
2019 WINNER
EUROPE



Richtige Entscheidungen erfordern Erfahrung, insbesondere bei Wertpapieren und Immobilien. Die LLB-Gruppe kümmert sich mit einem hoch spezialisierten und mehrfach preisgekröntem Team um Ihre Immobilien- und Wertpapierfonds. Mit Kompetenz und Weitblick sorgen Österreichs führende Vermögensverwaltungsbank und Europas führende Vermögensverwalterin in der Kategorie „Overall Small Company“ über die letzten drei Jahre für Sicherheit und Weitblick bei Ihren Anlagen. www.llb.at



Liechtensteinische
Landesbank¹⁸⁶¹

Tradition trifft Innovation.

Der Kampf gegen den inneren Schweinehund

3-Monate im Fitness-Selbsttest



▲ Sportlich nüchtern, aber mit Ausblick auf die Alpen: das Trainingsstudio.



▲ „Gutes Training muss empirisch sein“, sagt Samuel Griell. Deshalb werden alle gemessenen Werte gespeichert und ausgewertet.

Für Viele sind die Advents- und Weihnachtstage wohl die schönste Zeit im ganzen Jahr. Fest steht: Es ist vor allem die „kalorienreichste“ Zeit. Weihnachtsmarkt und Weihnachtsfeier, Plätzchen essen, Glühwein trinken und mehrgängige Festmenüs – wer sich nach den Tagen auf die Waage stellt, erlebt oft ein (fettes) Wunder ...

Kaum sind die letzten Zeilen von „Stille Nacht“ verhallt, steht das neue Jahr vor der Tür. Gute Vorsätze werden beschlossen. Doch seien wir ehrlich, diese überleben oft kaum die erste Kalenderwoche.

Damit soll 2020 endlich Schluss sein! Wir, das sind Anna (27), Jessica (43), Lisa (28) und Philipp (28), stellen uns der Herausforderung, den inneren Schweinehund zu besiegen. Weil der Geist willig, das Fleisch aber schwach ist, haben wir uns dafür professionelle Unterstützung besorgt: Samuel Griell aus Lustenau. Der 34-jährige Vorarlberger ist staatlich geprüfter Fitnessbetreuer und betreibt mit seinem Partner Stefan Sattler seit 2016 „training, das wirkt – mein Studio“. Er hat nach eigener Aussage schon wesentlich „schwierigeren Fällen“ geholfen, den Weg zu mehr körperlicher Fitness erfolgreich zu gehen.

FIT DURCH PERSONAL-TRAINING

Zu seinen Kunden gehören in erster Linie Geschäftsleute und Unternehmer. Denn gerade sie haben aufgrund ihres fordernden Berufs wenig Zeit, wollen sich aber trotzdem gut in Form und wohl in ihrer Haut fühlen. Gerade für sie ist das Personal Training eine ideale Möglichkeit, in wenig Zeit viel zu erreichen. Auch mit uns will Samuel Griell das in den kommenden drei Monaten versuchen.



„Sport ist mein Hobby,
mein Beruf und meine Lebenseinstellung.“

SAMUEL GRIELL, DER TRAINER

Samuel Griel

- ▶ Staatlich geprüfter Fitnessbetreuer
- ▶ Arbeitet als Personal-Trainer
- ▶ 1985 geboren in Hohenems
- ▶ Betreibt seit 2006 mit seinem Geschäftspartner „training das wirkt – mein Studio“ in Lustenau
- ▶ Kann sich im Urlaub nichts Schöneres vorstellen, als in Ruhe zweimal täglich hart zu trainieren

▲ Hautfaltenmessung: An 13 Körperstellen werden Hautfalten mit einer besonderen Zange gemessen. Die Werte geben Aufschluss über den Körperfettanteil.



Und Sie, liebe Leser, wollen wir in dieser Zeit an unserem ehrgeizigen Vorhaben Anteil nehmen lassen. Noch wissen wir nicht, wie steinig der Weg werden wird; was wir aber wissen, ist, dass er eine Menge Disziplin und Motivation erfordert, damit wir nicht in alte Muster verfallen. Denn auch wir sind berufstätig, müssen uns die Zeit freischaufeln und fühlen uns insgesamt alle etwas „eingerostet“.

SAGEN, WAS IST

Bei unserem ersten Treffen mit Personal Trainer Samuel Griell haben wir uns den Status quo unserer Körper bescheinigen lassen: durch eine sogenannte Hautfaltenmessung. Es gibt 13 Messpunkte (Schulterblatt, Rippe, Knie etc.) zur Bestimmung des prozentualen Körperfetts. Aber was neben dem Anteil noch wichtiger ist, ist die Verteilung. Denn jeder Mensch speichert sein Fett an verschiedenen Stellen und nimmt an unterschiedlichen Partien anders ab. Anhand der Analyse der 13 Hautfalten kann man außerdem Rückschlüsse auf den Hormonhaushalt ziehen. Dieser steuert viele verschiedene Funktionen im Körper und ist ebenfalls sehr individuell. Mit der Hautfalten-Messung bekommt man ein genaueres Bild über Schilddrüsenfunktion, Schlaf und Energielevel – und kann auch diese im Rahmen des Trainings als wichtige Begleitmaßnahmen optimieren.

FORTSETZUNG FOLGT ...

In der nächsten Ausgabe des Bordmagazins werden wir über unsere persönlichen Erfahrungen, erste Trainings und den Versuch einer Ernährungsumstellung berichten. Denn Samuel Griell hat uns klargemacht, dass nur eine ganzheitliche Anpassung der Lebensgewohnheiten einen schnellen – und dauerhaften – Erfolg möglich macht.

Doch wie konsequent lässt sich diese Umstellung im „echten“ Leben bewerkstelligen? Wie weit auseinander liegen unser Anspruch und die Wirklichkeit? Schließlich sollen wir jetzt knapp drei Monate lang dreimal wöchentlich im Fitnessstudio, je eine Stunde trainieren, anders essen und mehr und besser schlafen. Auch Alkohol sollte weitestgehend tabu sein. Wir sind gespannt und halten Sie in den folgenden Ausgaben auf dem Laufenden.

▲ Alle Teilnehmer unserer neuen Serie sind MitarbeiterInnen der Content Marketing Agentur Contur und für das Bordmagazin verantwortlich.

Dornbirn
plus

1. OG

Feldkirch
Hohenems
Bregenzerwald

2024

Bewerbungsbüro
Kulturhauptstadt Europas



„EUROPA, WIR KOMMEN.“

Eine der drei europäischen Kulturhauptstädte des Jahres 2024 wird aus Österreich kommen. Bad Ischl und St. Pölten sind die Mitbewerber von „Dornbirn plus“ – eine gemeinsame Initiative der größten Vorarlberger Stadt mit Feldkirch, Hohenems und dem Bregenzerwald. Das Gesicht der Vorarlberger Bewerbung kommt aus dem benachbarten Tirol: Die 40-jährige Bettina Steindl hat bereits zweimal erfolgreich für europäische Kulturhauptstädte gearbeitet: 2009 für Linz, ein Jahr später für das Ruhrgebiet. Vor ihrem Wechsel nach Dornbirn leitete sie das renommierte „designforum Wien“.

Text: **Michael Dünser**

Fotos: **Lisa Dünser**

◀ „Vorarlberg ist in ganz vielen Dingen ein Mini-Europa“, sagt Bettina Steindl. Handwerkskunst, Architektur, Lebensbedingungen und die fantastische Landschaft hebt sie besonders hervor. Kunst und Kultur seien ein wesentlicher Wettbewerbsfaktor, wenn es darum geht, Lebensraum zu schaffen, Zukunft zu gestalten, einen Standort zu positionieren, Fachkräfte zu akquirieren und letztlich auf der großen Bühne Europas eine Rolle zu spielen. Dafür brauche es Freiheit im Kopf und Freiheit im Handeln. Und wieder mehr Mut. Nur so könne man dem Wirbelsturm, der über Europa hinwegzieht, gewachsen bleiben.

LIEBLINGE



EIN BUCH, DAS JEDER LESEN SOLLTE?

„Der Club der unverbesserlichen Optimisten“ von Jean-Michel Guenassia. Ein Buch über das Frankreich der 60er Jahre. Jean-Paul Sartre, Simone de Beauvoir, Frankreich, die Kunst- und Kulturszene dieser Zeit ... Ich liebe das.



EIN FILM, DER MICH BEREICHERT HAT?

Ganz schwer. Können wir uns auf einen Regisseur und seine Filme einigen? Pedro Almodóvar.



LIEBLINGSMUSIK?

Am liebsten Klassik und Neue Musik. Im Auto gerne alles, was laut und poppig ist.



WELCHE PERSÖNLICHKEIT BEEINDRUCKT SIE AM MEISTEN?

Mit Alexander van der Bellen würde ich gerne ein paar Zigaretten rauchen.



LEBENSMOTTO?

Outburst of Courage! Das Motto der Kulturhauptstadtbewerbung und immer mehr auch das meines Lebens.



Mutausbruch

Mut zur Veränderung, Mut zum Handeln, Mut zur Vielfalt, Mut über den Tellerrand hinauszuschauen – ein spannendes Gespräch über die Frage, warum Vorarlberg mehr wollen sollte. Und was die Kulturhauptstadt dazu beitragen kann.

Über der Bewerbung für die Kulturhauptstadt steht: „Europa, wir kommen.“ Wie viel Europa ist schon in Vorarlberg?

In diesem Land passieren so viele verschiedene Dinge, die wirklich großartig sind. Vor allem wirtschaftlich gesehen steckt schon eine ganze Menge Europa in Vorarlberg. Es gibt eine ganze Reihe exzellenter Unternehmen, die exportstark sind und global agieren. Im Kunst- und Kulturbereich ist es aber noch nicht so, wie wir uns das wünschen würden.

Wo sehen Sie konkret Nachholbedarf?

Mehr Kooperation und mehr Austausch wäre wichtig. Und mehr Vielfalt. Je diverser, desto besser ist es. Das gilt nicht nur für die Kultur. Die Gesellschaft generell

profitiert von unterschiedlichen Denkweisen, Religionen, Geschlechtern und Altersschichten. Das wünscht sich die Kunst- und Kulturszene auch.

... In der wir ja durchaus Aushängeschilder hätten.

Großartig sogar. Von international renommierten Häusern wie dem KUB bis zu gesellschaftspolitischen Festivals wie dem FAQ Bregenzerwald.

Wie kann Europa der Kultur helfen?

Indem es vernetzt und aktiven Austausch fordert und fördert. Das Denken und Handeln über Grenzen hinweg soll tägliche Praxis werden. Die Kulturhauptstadt ist eine neue und nachhaltige Plattform, in Europa relevante Themen am Modell Vorarlberg zu diskutieren: kulturrelevante und gesellschaftsrelevante Themen, die uns alle angehen.

Wie könnte Vorarlberg europäischer werden?

Europa ist ein sehr großes und komplexes Thema. Jeder verwendet es nach seinen

Interessen. Wenn wir von Europäisierung sprechen, dann sprechen wir von gesellschaftspolitischen Ansätzen. Davon, wie man Gemeinschaft positiv und aktiv gestalten kann – ohne Populismus und Angstmache.

Können Sie das an einem Beispiel festmachen? Wo würden wir das spüren?

Wenn es um Wirtschaft geht, um Güterverkehr, um Urlaub, da klappt Europa super. Andererseits leben wir in einem Land, in dem Fachkräftemangel herrscht. Können wir es uns da wirklich leisten, uns zu versperren? Oder müsste der Ansatz nicht sein, die Welt und ihre Menschen zu vermischen? Über die Mittel der Kunst können wir Gesellschaft gestalten. Nicht angstmachend, aber auch nicht naiv. Natürlich gibt es Schwierigkeiten, aber es muss daran gearbeitet werden. Und da gelingt der Kunst mehr als so mancher politischen Idee.

Dafür müssen aber noch viele Dinge im Kopf passieren ...

Deshalb ist unser Motto „Mutausbruch“ auch kein Marketingspruch. Wir hören so oft Sätze wie „Wir Vorarlberger sind halt so“ oder „Das ist nicht g´hörig“. Dieses Land war immer mutig, deshalb steht es so gut da. Aber wenn ich heute nicht mutig meine Zukunft gestalte, dann muss ich mir morgen von anderen sagen lassen, wie sie sein wird. Daran müssen wir arbeiten, da haben wir im Moment aus meiner Sicht Nachholbedarf.

Wie kann die Kultur hier helfen?

Wir möchten, dass man der Kultur eine Stimme verleiht. Sie darf in einer Art mutig sein, wie es wenig andere dürfen. Unser Anspruch ist, dass wir abseits von politischen Strukturen lernen, wieder mehr Eigenverantwortung zu übernehmen, Dinge mutig zu sagen und anzugehen. Das gilt für alle Lebensbereiche, auch fürs Privatleben. Wenn ein paar Mutige anfangen, kann der Mutausbruch schnell wachsen.

Auffallend ist, dass Sie immer wieder in Statements die Selbstzufriedenheit der Vorarlberger ansprechen. Kommt die Anforderung zum Mutausbruch auch aus dieser Selbstzufriedenheit heraus?

Saturiertheit stellt eine gewisse Gefahr dar. Rundherum tobt die Welt, Europa in dem Fall. Und hier meinen immer noch viele, dass uns das nichts angeht. „Wir haben schon alles. Wir brauchen das nicht, Frau Steindl.“ Diesen Satz habe ich oft gehört, seit ich hier bin.

Um mit Ihren Worten zu sprechen: Warum brauchen wir es, Frau Steindl?

Weil uns Realitäten auch hier in Vorarlberg erreichen werden und dann sind wir nicht vorbereitet. Vermutlich kommt die saturierte Haltung daher, dass in diesem Land überdurchschnittlich viel geschafft wurde. Da darf man sich natürlich auch wünschen, dass alles so bleiben soll.

»RUNDHERUM TOBT DIE WELT.
UND HIER MEINEN IMMER
NOCH VIELE, DASS UNS DAS
NICHTS ANGEHT.«

Bettina Steindl

Aber ...

... man muss auch rechtzeitig die Sessel frei machen für die nächsten, die noch nicht gesättigt sind.

Ist es uns die letzten Jahre und Jahrzehnte zu gut gegangen?

Nein, das glaub ich nicht. Ich glaube, dass die Vorarlberger immer sehr stark gekämpft haben. Das zeigt sich zum Beispiel auch daran, wie fleißig und erfindereich auf den Niedergang der Textilindustrie reagiert wurde. Die Menschen haben viel aus ihrer eigenen Kraft geschafft, weil sie Aufrührer waren und weiterkommen wollten. Das jetzt beschützen zu wollen, ist völlig normal.

Aber das Leben geht weiter ...

Und deshalb gehört das Bewahren ins Museum, wo wir es mit allem Respekt zu würdigen haben. Für die Zukunft gibt es eine neue Generation, die Raum, Chancen und Möglichkeiten braucht. Und das Gute und Richtige will. Es muss ihr aber auch zugestanden werden, dass sie Fehler machen darf. Die Fehlerkultur ist übrigens etwas, das wir forcieren möchten. Die Welt ist eine andere geworden, da müssen wir alle noch lernen.

Inwieweit sind die vielen Kirchtürme hinderlich?

Wir haben schon ein großes Kirchturmdenken überwunden, indem sich Dornbirn, Feldkirch, Hohenems und der Bregenzerwald mit völlig verschiedenen Strukturen auf einen gemeinsamen Nenner einigen konnten. Die Zusammenarbeit ist fantastisch und geht mittlerweile weit über die Kulturhauptstadt hinaus. Das könnte Vorbild sein für viele Diskussionen, wo eine Gemeindegrenze gerne als Argument gegen etwas angeführt wird. Wir müssen es schaffen, dass eine Grenze öfter ein Argument FÜR etwas ist. ▶



▲ „Es wäre fantastisch, wenn die Kulturhauptstadt eine neue Plattform sein könnte, die die Europäisierung in Form von Vernetzung erleichtert.“

Könnte die Kulturhauptstadt so zu einem regionalen Motor werden?

Ich bin überzeugt, dass wir ein Katalysator sein können. Ein Modell, das zeigt, wie man über Gemeindegrenzen und Kirchtürme hinweg agieren kann.

Was auch wieder Mut erfordert?

Alles zu bewahren wie es ist, das ist in meinen Augen eine ängstliche Haltung. Man muss sich ehrlich fragen: Was macht noch Sinn? Und wo braucht es neue Strukturen, um langfristig etwas bewirken zu können?

Sie haben in den Bewerbungsunterlagen den Begriff Kultur sehr weit gefasst: „Es geht uns vor allem um die Alltagskulturen. Die Kultur des miteinander Lebens, Arbeitens, Redens und Seins zum Beispiel. Eine Kultur der Wissensvermittlung zwischen den Generationen, die offen mit Themen wie Integration, Migration, Diversität und Nachhaltigkeit umgeht.“

Eine Kulturhauptstadt ist vor allem ein gesellschaftspolitischer Prozess, um

langfristig ein politisches Projekt wie die Europäische Union inhaltlich aufzuladen und buchstäblich mit Leben zu erfüllen. Was ich kenne, sehe ich mit anderen Augen. Was ich wertschätze, ehre ich.

»KULTUR IST DAS VEHIKEL,
UM STRUKTUREN, NACH
DENEN DIE MENSCHEN SICH
SEHEN, KÜNSTLERISCH
WIEDER ZU SCHAFFEN.«

Bettina Steindl

Engagement, Verständnis und Austausch – könnte man das als Eckpfeiler Ihres Programms bezeichnen?

Das würde ich so sagen, ja. Im Grunde geht es darum, dass ich mich engagiere für mein direktes Lebensumfeld, mein Viertel, die Menschen die hier leben. Das war vor 100 Jahren völlig normal. Kultur ist der Umweg, das Vehikel, um Strukturen, nach denen die Menschen sich sehen, künstlerisch wieder zu schaffen.

Welche Bereiche sollten davon erfasst werden?

Wie spricht man miteinander, wie geht man miteinander um, wie kümmert man sich umeinander. Es gibt Aufholbedarf. Auch die Arbeitskultur ist ganz wichtig. Wie führe ich ein Unternehmen? Es ist völlig absurd, dass sich die Arbeitswelt seit langer Zeit kaum verändert. Die jungen Leute sind fantastisch. Man kann sie nur nicht in Schablonen pressen, die es seit Jahrzehnten gibt. Kultur ist ein Faktor in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik. Er ist messbar und relevant. Wer zukunftsorientiert wirtschaften, politisieren, leben, handeln will, braucht die Kunst. Wir sind keine Randgruppe, wir sind wichtiger Bestandteil von moderner Gesellschaft.

Was erwarten Sie sich von Europa, wenn „Dornbirn plus“ Kulturhauptstadt wird?

Es geht nicht vordergründig darum in Europa zu erzählen, wie gut Vorarlberg ist. Es geht vor allem darum, dass Vorarlberg in Europa als Modellregion erzählt, was gut läuft und was wir noch bearbeiten müssen. Vorarlberg ist keine fertige Produktion. Entwicklung ist nicht in einem Tag fertig. Über das Was und das Wie dieser Entwicklung möchten wir mit Europa diskutieren. Und über Vernetzung viel weiter kommen, als wir es alleine schaffen könnten.

Welche Themen sind Ihnen dabei besonders wichtig?

Frauen in Führungspositionen zum Beispiel. Ein hochbrisantes Thema in ganz Europa. Ebenso Migration, Gestaltung von Gesellschaft, die Arbeitswelt von morgen, Nachhaltigkeit. Auch um die Frage, wie wir unsere Städte entwickeln: Gelingt es uns Zonen zu schaffen, die konsumfrei sind, die Ruhepole sind, etc. Das sind Dinge, die wollen wir mit Europa diskutieren. Und nicht sagen wir sind die Besten im Westen und alles ist super. Sondern sagen, das sind unsere Herausforderungen und ihr habt die auch. Und jetzt sind wir mutig genug und reden darüber.

Anmerkung: Wir haben dieses Gespräch mit Bettina Steindl am 7. Oktober geführt. Am 12. November fiel die Entscheidung – gegen das Projekt Dornbirn plus. Der Zuschlag ging an Bad Ischl. Damit ist die Idee der Kulturhauptstadt aber nicht gestorben. Man werde auch ohne Titelgewinn weiterhin für Vernetzungen, Kooperationen und Partnerschaften im Land und in der Bodenseeregion stehen, sagte Bettina Steindl in einer ersten Reaktion: „Wir sind die erste ‚Nicht-Kulturhauptstadt‘ und die erfolgreich geleistete Arbeit der letzten zwei Jahre soll weitergeführt werden.“ Ziel bleibe es, Vorarlberg gemeinsam mit der Bodenseeregion auf der kulturellen Landkarte Europas als kulturelle Entwicklungs- und Pilotregion zu positionieren.



▲ „Alles zu bewahren wie es ist, das ist in meinen Augen eine ängstliche Haltung.“



DACH.COM



KLINIK SEESCHAU AM BODENSEE

EINE KLINIK MIT PERSÖNLICHEM CHARAKTER

Wer einen Aufenthalt in der Klinik Seeschau verbringt, tut dies nicht nur als Patient oder gar als Kunde, sondern als persönlicher Gast. Diese Philosophie prägt den Klinikbetrieb – und sorgt dafür, dass die Klinik Seeschau schweizweit zu den Kliniken mit der höchsten Patientenzufriedenheit zählt.

Menschlich nah, kompetent und privat – diese Kernaussage umschreibt in kürzester Form, was die Klinik Seeschau auszeichnet. Fachwissen und Erfahrung der Belegärzte und Mitarbeitenden verbinden sich mit einer persönlichen Atmosphäre und einem hohen Mass an Menschlichkeit und Respekt.

Geborgenheit und Wohlbefinden

Wer in die Klinik Seeschau eintritt, ist kein Fall, keine Nummer. Er kommt als Mensch und wird als solcher unter dem Aspekt der Ganzheitlichkeit in den Mittelpunkt gestellt. In vertieften Gesprächen, aber auch im Klinikalltag, ist der persönliche Kontakt geprägt von Offenheit und Achtsamkeit, von Empathie und gegenseitigem Respekt.

Der persönliche Charakter der Klinik Seeschau hat seinen Ursprung nicht zuletzt in der überschaubaren Grösse der Institution. Patienten werden privat, halbprivat oder allgemein

in hell und freundlich eingerichteten Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmern betreut. Die Zimmer in der Privatabteilung öffnen sich dank Gartensitzplatz direkt zur erholsamen Parkanlage. Für ambulante Patienten steht im Erdgeschoss die Tagesklinik in Verbindung mit der Intermediate-Care-Unit zur Verfügung. Die hervorragende Gastronomie mit Köstlichkeiten aus der Küche des renommierten Restaurants Seegarten in Kreuzlingen ergänzt das Hotellerie-Angebot optimal.

Die Vorteile des Belegarzt-Systems

Um die hohe Angebotsqualität zu gewährleisten, vertraut die Klinik Seeschau auf die spezifische Kompetenz von erfahrenen Fachärzten. Somit sind Patienten von der Voruntersuchung über die Behandlung und einen allfälligen Eingriff bis zur Nachsorge stets in den Händen des gleichen Belegarztes. Dieser steht auch in stetiger Verbindung zum zuweisenden Hausarzt des Patienten.

Auch im Hinblick auf Infrastruktur und Technologie ist das Angebot der Klinik Seeschau auf höchstem Niveau. Sie verfügt über fünf voll digitalisierte Operationssäle sowie eine Überwachungsstation IMCU (Intermediate-Care-Unit), ausgestattet mit modernsten Geräten und innovativer Technologie. In Kooperation mit RODIAG wird eine eigene

Röntgenabteilung mit Computertomografie und digitaler, konventioneller Radiologie mit höchster Bildqualität bei niedrigster Strahlendosis betrieben.

Qualität auf höchstem Niveau

Dass sich das konsequente Streben nach Qualität auszahlt, zeigen nicht nur die zahlreichen individuellen Rückmeldungen von Patientinnen und Patienten, sondern auch die Ergebnisse der Klinik Seeschau bei Studien zur Patientenzufriedenheit. Sowohl in der etablierten MECON-Studie als auch im schweizweiten Vergleichsbericht des Nationalen Vereins für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken (ANQ) belegt die Klinik Seeschau regelmässig Spitzenplätze.

Als Listenspital des Kantons Thurgau bietet die Klinik Seeschau ein umfassendes Leistungsspektrum der operativen Medizin mit den Fachbereichen Orthopädie, Gynäkologie, Urologie, Viszeralchirurgie, Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie sowie Anästhesiologie und Schmerztherapie an.

Vertiefte Informationen zur Klinik Seeschau finden Sie unter www.klinik-seeschau.ch



Klinik Seeschau AG
Bernrainstrasse 17, CH-8280 Kreuzlingen
T +41 (0)71 677 53 53, www.klinik-seeschau.ch



Besondere und exklusive Geschenkideen

So lange es bloß keine Socken sind

Text: Peter Meisterhans und Philipp J. Schmidt

Alle Jahre wieder ... kommt die Weihnachtszeit und mit ihr die Frage: Was soll man seinen Liebsten bloß schenken? Also haben wir uns für Sie auf den Weg gemacht und nach besonderen Geschenkideen Ausschau gehalten, die so nur in der Region zu finden sind. Nicht mal Fliegen ist schöner – denn das steht mit auf unserer Liste!



OB FRISCH VERLIEBT ODER LANG BEWÄHRT: HIER SPIELT DIE LIEBE DIE HAUPTROLLE

Exklusive Zeit zu zweit:
Gams zu zweit in Bezau, Vorarlberg

Sie kennen das sicher: Sie sind beruflich so eingespannt, dass Sie das Gefühl haben, im Hamsterrad des ewig Gleichen unermüdlich zu strampeln. Die Tage sind lang, die Feierabende kurz, die Wochenenden verplant. Und Ihrem Partner geht es nicht anders. Da bleibt die Beziehung schnell auf der Strecke. Zwar spricht man häufig davon, dass man „irgendwann, wenn mal wieder mehr Zeit ist“, die Liebesbeziehung mehr pflegen will, dass man sich Zeit füreinander nehmen will. Doch dieses irgendwann wird immer wieder – aufgrund des beruflichen Stresses – auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Durchbrechen Sie diesen Teufelskreis und schenken Sie Ihrem Partner das wertvollste, was Sie haben: eine gemeinsame Auszeit für die Liebe!

Das eben wieder eröffnete GAMS zu zweit in Bezaun in Vorarlberg ist dafür der ideale Ort. Mit Ihrer Ankunft im Hotel tauchen Sie in eine andere Welt ein; der ganze Kosmos dreht sich für die Zeit Ihres Aufenthalts nur um Sie. Von der geschmackvoll und diskret eingerichteten Suite, samt eigenem Whirlpool, über den erstklassigen Wellnessbereich im orientalischen Flair mit Saunen, Hamam, Dampfbädern und Schwimmbecken bis hin zur exquisiten Küche: Das GAMS setzt seine eigenen Maßstäbe für Ihre „Zeit zu zweit“. Das Haus ist äußerst großzügig gehalten; selbst bei völliger Auslastung wirkt es nie voll oder gedrängt. So ist Ihre Privatsphäre immer gesichert.

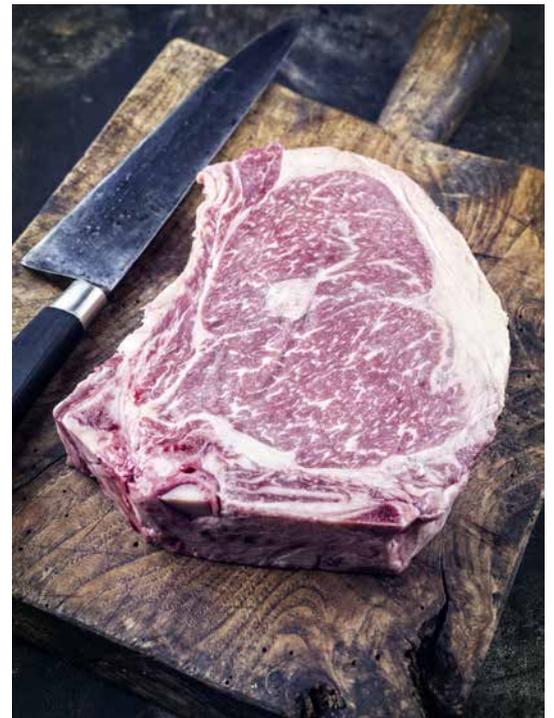
Ein besonderes Highlight ist der neue Skypool: Verbringen Sie mit dem Menschen, den Sie lieben, eine unvergessliche Zeit über den Dächern der „Hauptstadt“ des Bregenzerwaldes – und das mit unverstelltem Blick auf die Alpen. Besonders nach einer wohltuenden Wellnessbehandlung setzt die Zeit im Wasser dem Genuss die Krone auf.



Wer ein Faible für morgenländische Traditionen, Gerüche und Geschmäcker hat, dem sei das Arrangement „1001 Nacht“ besonders empfohlen: ein Tag und eine Nacht voller kulinarischer Überraschungen und aphrodisischer Höhenflüge. Bei erfrischenden Aufgüssen und orientalischen Reinigungsritualen, bei traditioneller Shisha und süßem Minztee vergessen Sie die Welt um sich herum. Alles was Sie dafür benötigen sind Bademantel und Schlappen, diese liegen in Ihrer Kuschelsuite bereit. Ab 18:00 Uhr verwandelt sich das ganze Hotel in eine Bademantel-Zone. Damit es so richtig behaglich ist, liegen kalte Tücher, weiche Kissen und warme Decken überall für Sie bereit.

Besonders erwähnenswert ist auch der durchdachte Service: Im 4 Sterne Superior Hotel wird Ihnen jeder Wunsch sprichwörtlich von den Augen abgelesen; und trotzdem bleiben Sie in Ihrer eigenen privaten Sphäre. Ein Luxus, den Sie sich und Ihrem Schatz gönnen sollten.

www.hotel-gams.at



DAS BESTE FLEISCH DER WELT

Nichts weniger verspricht Ihnen dieser exklusive Kurs in der berühmten Schule von Starkoch Christian Henze in Kempten. Außergewöhnliche Geschmackserlebnisse sind garantiert, wenn Ihnen der Meister das Grillen, Braten oder Schmoren feinsten Fleischsorten wie Wagyu Kobe Rind oder Iberico Schwein nahebringt. Bei der Herkunft des Fleisches legen Henze und sein Team besonderen Wert auf Nachhaltigkeit und artgerechte Aufzucht.

Fünf Gänge samt passender Saucen, Dips und Beilagen bereiten die Teilnehmer gemeinsam zu. Dabei erfahren Sie alles über die richtige Lagerung und Reifung, den so wichtigen Marmorierungsgrad und die richtigen Bezugsquellen. Termine werden auf der Webseite des Spitzenkochs bekanntgegeben.

Tipp: Lassen Sie sich begleiten! Wenn Sie Ihre Liebsten mit den von Ihnen zubereiteten Köstlichkeiten begeistern wollen, dann buchen Sie doch einfach für Ihre Begleitung mit und speisen Sie gemeinsam im Restaurant. Während Sie in der Küche aktiv sind, verweilen Ihre Gäste ganz entspannt, zum Beispiel bei einem Gläschen Wein, im Restaurant.

250 Euro,- / 100,- Euro (Begleitperson)
www.christianhenze.de

HUNDESCHLITTENFAHRT MIT MUSER-FEELING

Auf dieser Huskytour im Graubünden fahren Sie auf einem vorbereiteten Trail und gleiten, von den freundlichen und zuverlässigen Tieren gezogen, durch herrlich verschneite Winterlandschaften. Ein Zweier-Husky-Gespann macht die Hundeschlittenfahrt zum unvergesslichen Erlebnis. Denn als Musher steuern Sie das Gespann allein durch gerufene Kommandos, die vom Leithund umgesetzt werden.

Tipp: Die Husky-Vollmondwanderung im Berner Oberland, bei der Sie „Ihre“ Hunde am Bauchgurt führen. Ein unvergessliches Erlebnis, das wegen der großen Nachfrage derzeit auch einen Tag vor bzw. nach Vollmond angeboten wird.

Ab 195,- Euro
www.meinweekend.ch



SELBER EINEN HELIKOPTER FLIEGEN

Vielleicht haben Sie ja schon mal einen Hubschrauber-Rundflug gemacht. Aber sind Sie auch schon einmal selbst geflogen? Dann probieren Sie es doch einfach aus! Die Heliflieger GmbH vermittelt deutschlandweit Hubschrauber-Rundflüge und Charter aller Art – so auch am Bodensee, wo zum Abenteuer „Selber Fliegen“ noch das einzigartige Alpenpanorama hinzu kommt!

Wer „Selber fliegen“ bucht, darf im Rahmen eines Schnupperfluges und in Begleitung eines erfahrenen Fluglehrers tatsächlich selbst ans Steuer! Damit Sie sich dabei absolut sicher fühlen, geben Ihnen die Profis am Boden zuerst eine ausführliche Einweisung. Je nach gebuchter Flugdauer dürfen Sie in der Luft dann zeigen, was Sie können.

Ab 349,- Euro / 20 Minuten
www.heliflieger.com



SUPERSPORTWAGEN FÜR EINEN TAG

Wer würde sich nicht wünschen, mal mit einem Lamborghini oder Ferrari vorfahren zu können? Sagt ja keiner, dass es jeden Tag so sein muss! Dann sind Sie bei Supercar Rental richtig, denn hier können Sie sich einen Supersportwagen bequem und unkompliziert mieten – für einen Tag, ein Wochenende oder auch mehr.

Tipp: Supercar Rental ist im gesamten Bodenseeraum aktiv und stellt Ihnen Ihr Premiumfahrzeug nach vorheriger Reservierung in Konstanz, Bregenz, Lindau oder Friedrichshafen zur Verfügung. Gerne planen die Experten für Sie die perfekte Tour – damit Sie Ihren Boliden rund um den See optimal ausfahren können.

Ab 399,- Euro (z. B. für einen Lamborghini)
www.supercarrental.de



ROBUST GENUG FÜR DEN BERG **CHIC GENUG DIE STADT**

.....

INFINITO ist die intensive Vermischung von Funktionsbekleidung und Streetwear. Es ist ein sportlich, funktioneller Look, der zum Sport, im Büro und dann noch auf einen Drink mit Freunden getragen werden kann. Es ist ein Every-Day-Look, für alle, die großen Wert auf Funktionalität, Bequemlichkeit und maximale Bewegungsfreiheit legen. Das Design, die sorgfältig ausgewählten Stoffe und die durchdachten Details machen aus INFINITO den perfekten Begleiter für deinen Active Lifestyle.

***Beim Kauf eines skinfit® INFINITO Produktes erhältst du ein 9422 Falba Stirnband in der Farbe deiner Wahl gratis dazu.**
Gültig bis 31.1.2020 in allen Skinfit Shops sowie im Online Shop bei Angabe des Gutscheincodes **PeoplesBM**. Pro Person und Einkauf nur einmal einlösbar.
Nicht mit anderen Aktionen und Rabatten kombinierbar. Keine Barablöse möglich.

www.skinfit.eu/infito

Wunderliches Wien

THOMAS WUNDERLICH TRIFFT
NETWORK ANGEL UND PR-PROFI **INGRID BÖCKLE**
AN IHREM LIEBLINGSPLATZ



Thomas Wunderlich

Der gebürtige Lustenauer Thomas Wunderlich ist Redakteur beim Hitradio Ö3 und porträtiert für das Boardmagazin Vorarlberger in Wien. Er ist verheiratet mit der ORF-TV-Journalistin Susanne Schnabl („Report“). Die beiden haben zwei Kinder und leben in Wien.

Ich bin: Mama, Business Frau, leidenschaftliche Netzwerkerin und eine Widder-Frau. Ich bin mutig und klar und straight forward. Pure Fire. Ich liebe Herausforderungen und manchmal geht das Feuer mit mir durch. Aber genau das macht ja Spaß. Ich bin ein Warrior, eine Kämpfernatur. Ich bin enthusiastisch und stecke damit alle an. Und ... I do it my way.

Das treibt mich an: Die Liebe zum Leben.

Die beste Werbung ist: Professionalität mit einem Schuss Lebensfreude und Herzenswärme ... and never stop smiling! Ich versuche immer aus einem Minus ein Plus zu machen. Manchmal ist das ganz easy. It doesn't take a lot = und dann sind alle Gewinner.

Das vermisse ich in Wien am meisten: Ich liebe Wien. Meine Tochter wurde hier geboren. Die Stadt wurde in den letzten 20 Jahren zu meiner zweiten Heimat! Außerdem ist es eine sehr gemütliche Weltstadt. Allerdings liebe ich auch mein wunderbares Ländle und versuche deshalb so oft wie möglich mit meinem Kind meine Mama zu besuchen. Es erdet und inspiriert uns zugleich. Die Herzlichkeit der Vorarlberger, die wunderschönen Berge, der beste Käse der Welt etc. lassen mein Herz bei jedem Besuch höher schlagen.

Mein liebstes Reisesouvenir: Erinnerungen. Ich liebe es, meiner kleinen Tochter Coco die Welt zu zeigen. Dadurch erlebe ich jede Reise nochmals durch ihre Augen. Außerdem sind Erinnerungen das einzige Paradies, aus dem wir nicht vertrieben werden können.

BAR CAMPARI

Mit der Bar Campari gibt es seit Anfang Oktober einen weiteren Hot Spot in der Wiener Innenstadt. Das von Matteo Thun & Partners gestaltete Interior bietet schöne Aperitivo-Stunden. Als Inspirationsquelle diente der Künstler Fortunato Depero, dessen futuristische Grafiken seit den 20er Jahren das Erscheinungsbild Camparis prägen und dessen Handschrift sich in der grafischen Gestaltung des Auftritts genauso wie im Design und der Farbgebung der Räumlichkeiten widerspiegeln: Rot, Schwarz und Weiss malen ein dynamisches Gesamtbild und verleihen das lebendige Flair italienischer Caf bars.

Im ersten Stock der Location soll außerdem ein Kompetenzzentrum für Gastronomie etabliert werden. Angeregte Unterhaltungen bei einem gemütlichen Mittagssnack führen, einen schnellen Espresso genießen oder einfach stiller Beobachter des Treibens sein. In der Bar Campari wird die Erinnerung an ein lebhaft buntes Italien greifbar – am besten mit einem Negroni, Campari Shakerato oder Garibaldi in der einen und einer köstlichen italienischen Kleinigkeit in der anderen Hand. Und was gibt es Schöneres, als sich nach einem Bummel durch die Wiener Innenstadt gefühlt wie auf einer italienischen Piazza wiederzufinden?

Bar Campari | Seitzergasse 6, 1010 Wien
Montag bis Samstag 8 bis 24 Uhr
www.barcampari.at



Ingrid B ckle

... geboren 1967 in Dornbirn und aufgewachsen in Götzis, zog es bereits mit 19 Jahren Richtung Innsbruck. Dort begann ihre Liebe zur Kosmetikbranche, welche sie dann weiter nach Wien führte. Seit 1997 lebt und arbeitet sie in Wien. Mit der Gründung ihrer eigenen PR Agentur (NETWORK PR INGRID B CKLE) im Jahr 2002 waren dann sämtliche Business-Weichen gestellt. Die Agentur zeichnet für die Österreich Presse-Arbeit namhafter Firmen wie Swarovski, Campari group, La Prairie, The Ritz-Carlton (Vienna), Juvena, Rituals etc. verantwortlich. Als privates Highlight wurde im Jahre 2010 ihre Tochter Coco Lorena geboren mit welcher sie es liebt die Welt zu erobern.

Reisesommer 2020 made by High Life Reisen!

Die neue Sommerkollektion ab Altenrhein macht einfach Lust auf Reisen:
Sardinien, Kroatien, Mallorca, Ibiza und Amalfiküste

Wer sich ein Zimmer in den beliebtesten Hotels und einen Platz auf den Regionalflügen ab Altenrhein für seine Ferien sichern will, der sollte jetzt buchen. Und es lohnt sich – denn jetzt gibt es hohe Frühbucherrabatte und man kann von der großen Auswahl an verfügbaren Hotels profitieren.



SARDINIEN

Sardinien ist wie eine große Schatzkiste mit vielen Kostbarkeiten: glitzerndes kristallklares Wasser, wie Perlen aufgereihte Strände und eine Küste, die zu Recht den Namen Smaragdküste – Costa Smeralda – trägt. Dazu ein unberührtes Hinterland mit geheimnisvollen Nuraghen, schroffen Bergen und einsamen Tälern. Kleine Hotels mit viel Flair, persönlicher Service und das gute Essen sorgen dafür, dass man sich wohlfühlt. Weit weg von Massentourismus und abseits jeglicher Hektik hat sich Sardinien seine Natürlichkeit und Liebenswertigkeit bewahrt. Es lohnt sich diese besondere Insel zu entdecken. Und High Life Reisen kennt die schönsten Plätze.

Flüge ab/bis Altenrhein jeden Samstag 16.05.–17.10.20, über 80 Hotels im Programm, Segeltörns sowie Erlebnis- und Rundreisen



KROATIEN

Istrien, die nördlichste Region Kroatiens, ist nach wie vor einer der Hotspots an der Adria. In den wunderschönen Städtchen ist immer was los, hier gibt es cool gestylte Bars, Restaurants in jahrtausendealten Mauern, Design-Shops im Weltkulturerbe, moderne Kunstgalerien, liebenswerte Altstädte und wertvolle kulturhistorische Denkmäler. „Lifestyle à la Istriana“ eben, der Traditionen und Trends, auch kulinarisch, in spannender Weise kombiniert. An der Küste gibt es viele kleine Buchten und Strände, das Hinterland ist abwechslungsreich und vielfältig und die Hotels bieten eine große Palette an Freizeit- und Sportmöglichkeiten.

Flüge ab/bis Altenrhein jeden Samstag 09.05.–10.10.20, über 30 Hotels im Programm, Segeltörns sowie Erlebnisreisen



MALLORCA

Entdecken Sie die wohl bekannteste Ferieninsel neu! Traumhaft lange Strände im Osten, kleine Buchten im Süden und eine atemberaubende Steilküste im Norden und Westen, dazu ein malerisches Hinterland und viele Orte mit sehr guter touristischer Infrastruktur. Mallorca bietet alles was man braucht. Und das Hotelprogramm von High Life Reisen überrascht mit einer Vielfalt abseits des Mainstreams: Ob ruhige Finca, abwechslungsreiche Familienferien, Zeit zu zweit in einem stylischen Adults-Only-Hotel oder lässige Partyferien – hier findet jeder seinen Platz.

Flüge ab/bis Altenrhein jeden Montag 20.04.–19.10.20, über 50 Hotels im Programm, Fahrradreisen



IBIZA

Ibiza, das klingt nach Party, jungen Menschen, die ausgelassen an den Stränden und in den angesagten Clubs und Beachbars tanzen, nach Hippies und Flowerpower, nach Märkten voller bunter Dinge und Kleidung, die einen in die 70er-Jahre zurück versetzt. Ibiza ist aber auch eine Insel mit kleinen ruhigen Buchten, schönen Stränden, Kultur, abwechslungsreicher Natur und interessanten Städtchen. Wer will, kann hier einen ruhigen Urlaub verbringen oder in den Clubs die Nächte zum Tag machen. Oder beides tun – ganz wie man möchte. Ibiza lässt einem die Wahl. Dazu moderne Hotels, die keine Wünsche offen lassen. Von lässig bis familiär, von Rooftop-Pool bis Ruheoase.

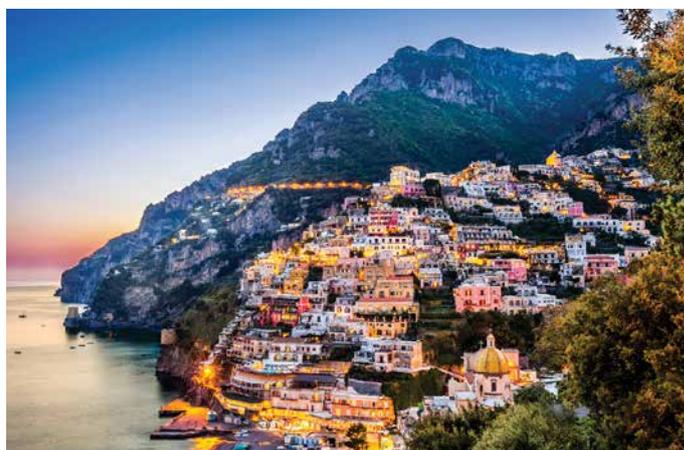
Flüge ab/bis Altenrhein jeden Montag 29.06.–07.09.20, über 20 Hotels im Programm



NEAPEL & AMALFIKÜSTE

Capri, Sorrent, Amalfi – allein die Namen reichen schon aus, um einen ins Träumen geraten zu lassen. Die Amalfiküste ist eine der bekanntesten und – zu Recht – schönsten Küsten Italiens. Kleine malerische Orte drängen sich an die Hügel, kurvige enge Straßen durchziehen die Landschaft und machen jede Fahrt zu einem kleinem Abenteuer und direkt davor: die vielbesungene Insel Capri und dahinter Neapel und der Vesuv. Die kleinen charmanten Hotels schaffen irgendwie den Spagat zwischen 60er-Jahre Flair und modernem Komfort. Wer an Kultur und Landschaft interessiert ist, ist hier richtig.

Flug ab/bis Altenrhein Samstag 09.–16.05.20, verschiedene Hotels sowie Erlebnisreisen Amalfiküste und Kalabrien



HIGH LIFE
REISEN

Buchung, Information und Katalogbestellung bei High Life Reisen

A-6840 Götzis, Im Buch 1, Am Garnmarkt, Tel +43/5523 649500, CH-9423 Altenrhein, Am Flughafen, Tel. +41/71 886 60 88
info@highlife.at, www.highlife.at

11. BIS 14. DEZEMBER 2019

WELTCUP MONTAFON

Wenn wieder furchtlose Skifahrer bei der Abfahrt an Ihnen vorbeibrettern, riskante Überholmanöver beim Rennen gewagt werden und spektakuläre Stunts und Sprünge Sie sprachlos machen, dann ist Weltcup in Montafon – diesmal unter dem Motto „Sport am Berg und Party im Tal“. Zu diesem Event trifft sich die internationale Skifahrer-Elite auf der steilen und kurvenreichen Strecke in der Silvretta Montafon. Das ist aber längst nicht alles: Neben jeder Menge sportlicher Action rocken internationale Live-Acts abends auf der Open-Air-Bühne an der Hochjoch Bahn Talstation. Diesmal ist der deutschsprachige Pop mit Silbermond und Lemo vertreten.

Tickets gibt es ab 32 Euro unter: www.montafon.at/weltcup/de



Foto: Montafon Tourismus GmbH, Schruns – Andreas Heller

28. NOVEMBER BIS 15. DEZEMBER 2019

LINDAUER HAFENWEIHNACHT UND WEIHNACHTSMARKT IN BREGENZ

Alle Jahre wieder ... Machen Sie doch mal Weihnachtsmarkt-Hopping mit dem Schiff, im Hintergrund eine spektakuläre Kulisse: die schneebedeckten Berge direkt am winterlichen Bodensee. Besuchen Sie zuerst die Lindauer Hafenweihnacht und schlendern Sie entlang des Hafengeländes an liebevoll geschmückten Marktständen vorbei. Auch in der Innenstadt gibt es zahlreiche Geschäfte – sowie die Möglichkeit, an einem Nachtwächterrundgang oder einer adventlichen Stadtführung teilzunehmen. Danach geht's direkt weiter zur nächsten Station: dem Bregenzer Weihnachtsmarkt. Hier erwartet Sie ein einzigartiges Ambiente mit einem märchenhaft dekorierten Weihnachtswald und handgefertigte Weihnachtskrippen. www.vorarlberg-lines.at/de/eventfahrten/erlebnisfahrten/weihnachtsschiff



Foto: Dornier Museum

31. JANUAR 2020

POETRY SLAM: DREI LÄNDER-DICHTER-WETTSTREIT

Leidenschaftliche Poeten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz treten in Friedrichshafen im Dornier Museum zum Dichterwettbewerb an. Mit selbstverfassten Texten, kombiniert mit einer Selbstinszenierung innerhalb einer vorgegebenen Zeit, versuchen die Teilnehmer das Publikum in ihren Bann zu reißen. Dieses fiebert nicht nur mit, sondern entscheidet auch, wer von den Sprachkünstlern als Sieger gekürt wird. Pro Land treten zwei Slammer auf. Tickets ab 12 Euro. www.dorniermuseum.de



Foto: Studio Fasching, Inhoudt-Vorarlberg Line

23. DEZEMBER 2019 BIS 5. JANUAR 2020

MONTAFONER WINTERZAUBER

Musikalisch geht es nicht nur durch die Weihnachtszeit, sondern auch ins neue Jahr: Sänger, Bands und Chöre unterschiedlicher Musikrichtungen haben zum Montafoner Winterzauber ihren großen Auftritt. Die traditionelle und stimmungsvoll-besinnliche Konzertreihe schafft eine weihnachtliche Atmosphäre und lädt anschließend zum entspannten Start ins neue Jahr ein. Die Mischung ist dabei perfekt: Vom Gospelchor über Bläsermusik, von der russischen Weihnacht bis hin zum Swing stimmen Sie vielfältige Interpreten auf die Festtage ein. Tickets gibt es ab 15 Euro. www.montafon.at



Foto: Montafon Tourismus GmbH, Schruns – Patrick Saly

4. JANUAR 2020

SCHWANENSEE

Bei diesem romantischen Märchen versetzt Liebe mal wieder Berge: Prinzessin Odette ist durch einen Zauber von Rotbart in einen Schwan verwandelt worden. Nur derjenige kann sie wirklich davon befreien, der ihr ewige Liebe schwört. Das ist die Gelegenheit für den jungen Prinzen Siegfried, der in die Prinzessin verliebt ist. Schon seit Jahrhunderten ist der Ballettraum „Schwanensee“ ein Publikumsmagnet und beeindruckt immer wieder aufs Neue. In Bregenz wird „Schwanensee“ vom russischen Ensemble, St. Petersburg Festival Ballett präsentiert. Wunderschöne Kostüme, ein brillantes Bühnenbild und die Leichtigkeit der Tänzer werden Sie in den Bann ziehen. Karten erhalten Sie ab 42 Euro. Nähere Infos unter: www.bregenz.travel/event-tickets



DER *erste*
SAFT IN
100%
recyceltem PET.





DESTINATIONEN

Ein Wi(e)ntermärchen

Text: Denise Kleis

Ein Städtetrip macht immer Spaß – aber auch im kalten Winter? Durchaus – denn gerade zu dieser Jahreszeit zeigt sich Wien von einer ganz bezaubernden Seite. Wir haben für Städtebummler und Geschäftsreisende, für längere Aufenthalte und kurze Zwischenstopps, einige Highlights zusammengestellt. Und Sie werden sehen, dass sich hinter der Hauptstadt Österreichs ein ganz besonderer Zauber verbirgt.

Im Winter nach Wien zu reisen, hat einen besonderen Charme, denn die Stadt verwandelt sich in eine wunderschöne, winterliche Traumkulisse. Lassen Sie sich durch die hübschen, verwinkelten,

mittelalterlichen Gässchen, vorbei an den renovierten Barock- und Biedermeierhäuschen am Wiener Spittelberg treiben, so finden Sie hier den wunderschönen Weihnachtsmarkt. Dieser findet vom 14. November bis 23. Dezember statt. Sie werden sich schnell beim Schlendern in die Stadt verlieben. Auch die Lebensfreude, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft der Wiener begeistern jeden und schaffen direkt eine Atmosphäre zum Wohlfühlen.

Wenn Sie das erste Mal in Wien sind, dann sollten Sie sich nicht die bekannten Sehenswürdigkeiten, wie das wichtigste gotische Bauwerk in Österreich – den Stephansdom – und die Hofburg, die

Residenz der Habsburger in Wien, entgehen lassen. Wer genügend Zeit hat, sollte unbedingt einen Ausflug zum Schloss Schönbrunn machen und sich von dem prunkvollen Bau faszinieren zu lassen. Laufen Sie durch den 160 Hektar großen Schlosspark und besuchen Sie den ältesten bestehenden Zoo der Welt, den Tiergarten Schönbrunn. Und natürlich können Sie nicht in Wien gewesen sein, ohne ein Stück der legendären Sachertorte probiert zu haben, die von dem Kochlehrling Franz Sacher 1832 kreiert wurde, als er für seinen erkrankten Chef einspringen musste.

WIENER KAFFEEHAUSKULTUR

Ist es draußen richtig kalt, warten die zahlreichen warmen und schönen Cafés auf Ihren Besuch. Schauen Sie im Traditionscafé Sperl vorbei und erleben Sie die Wiener Kaffeehauskultur – sofort haben Sie das Gefühl, dass die Zeit im 19. Jahrhundert stehen geblieben ist. Genießen Sie hier bei einer Melange das gemütliche Ambiente, lesen Sie Zeitung oder beobachten Sie einfach nur das Geschehen und werden so zum echten Wiener.

Wenn wir schon beim Genuss sind, dann laufen Sie doch mal am Albertinaplatz vorbei, genehmigen Sie sich eine Käsekrainer am Edel-Wurststand und nehmen Sie an der Wiener Würstelkultur teil. Es ist nicht ungewöhnlich, Operngäste im schicken Aufzug anzutreffen, die nachts Lust auf eine Wurst haben. International und exotisch geht es geschmacklich auf dem Naschmarkt – einem üppigen Spezialitätenmarkt für alle Feinkost-Liebhaber – zu. Hier können Sie Gewürze, Obst und Gemüse sowie Fleisch und Fisch kaufen.

STADTTOUR MAL GANZ ANDERS

Heißt es wieder „Der Prater rockt“, dann treten unterschiedliche Bands aus Österreich und speziell aus Wien auf und machen richtig Stimmung. Haben wir Wintertemperaturen, dann hilft nur eins: sich bewegen. Fahren Sie doch mal Schlittschuh vor dem wunderschönen Rathaus oder auf der Kunsteisbahn Englemann – von hier aus haben Sie eine einzigartige, perfekte Aussicht auf die Dächer von Wien. Wer sich weniger sportlich betätigen möchte, der kann sich auch durch Wien kutschieren lassen: Wunderschöne, alte Fikaker und Kutscher mit warmen, kuscheligen Decken sind überall gegenwärtig und bringen Sie an die schönsten Orte der Hauptstadt.

ES WEIHNACHTET SEHR ...

In der Adventszeit hat Wien viele zauberhafte Weihnachtsmärkte, die sich in der Nähe von historischen Kulissen wie Schloss Schönbrunn, Schloss Belverde oder dem Rathaus befinden. Vielleicht möchten Sie auch den Jahreswechsel in Wien feiern – dann empfehlen wir Ihnen das atemberaubende, fantastische Feuerwerk vor dem Rathaus anzuschauen. Egal, für was Sie sich entscheiden, wir können Ihnen versichern: Wer einmal in Wien war, der kommt definitiv wieder, denn eine Liebe lässt man einfach nicht lange auf sich warten.

FACTS ÜBER WIEN

- ▶ Die längste und die kürzeste Straße Wiens
 - ▷ Höhenstraße: 15 Kilometer
 - ▷ Irisgasse: 17,5 Meter
- ▶ Gesamtlänge der Straßen in Wien: 2.763 Kilometer



Foto: Lisa Dünser

▲ Im Wiener Traditionscafé Sperl ist die Zeit stehen geblieben. Lassen Sie die Seele baumeln und genießen Sie das Ambiente.



▲ Es ist das größte und bedeutendste Schloss Österreichs: Das Schloss Schönbrunn war zu Sissis Zeiten ihre Sommerresidenz.



WEIHNACHTSZEIT IST SPIELFILMZEIT

Einen Filmmarathon an Weihnachten starten – das gehört für viele zu den Festtagen wie die Socken am Kamin oder die Lichterkette auf dem Tannenbaum. Dabei dürfen bestimmte Klassiker im Repertoire nicht fehlen, denn sie sind aus dieser besinnlichen Zeit nicht mehr wegzudenken

DER GRINCH

VOM CHRISTMAS-HATER ZUM CHRISTMAS-LOVER

Der Grinch (Jim Carey) lebt in einer Berghöhle und verabscheut Weihnachten. In seiner Kindheit hatte der grüne Kerl schlechte Erfahrungen gesammelt. Heimlich stiehlt er dem Weihnachtsmann die Verkleidung und klaut den Bewohnern des Nachbarorts Whoville die Geschenke. Das bringt diese aber nicht aus der Ruhe, sie feiern trotzdem Weihnachten. Die kleine Cindy Lou Who hilft dem Griesgram schließlich sogar, seine Vergangenheit zu bewältigen, sodass auch der Grinch an Weihnachten seine Freude hat.

KEVIN-ALLEIN ZU HAUS

DIE EINBRECHER IN DIE FLUCHT SCHLAGEN

Der Film schlug 1990 ein wie eine Bombe: Die Familie des achtjährigen Kevin (Macaulay Culkin) will Weihnachten in Paris feiern. Am Abend vor der Abreise gibt es Streit und Kevin muss zur Strafe auf dem Dachboden übernachten. Am nächsten Morgen brechen alle hektisch zum Flughafen auf – bis auf Kevin, der verschläft und einfach vergessen wird. Erst im Flugzeug bemerkt die Familie, dass Kevin fehlt. Der genießt zunächst die sturmfreie Bude und lässt es sich gut gehen – bis er plötzlich das elterliche Haus gegen Einbrecher verteidigen muss.

Tatsächlich...**Liebe**

VIELE GESCHICHTEN WERDEN ZU EINER

Tatsächlich Liebe ... ist an Weihnachten ein absolutes MUSS! Zehn Geschichten, die während der Feiertage in London spielen – und natürlich geht es bei allen um die Liebe: Der Premierminister hat sich in seine Hausangestellte verguckt. Ein Witwer gibt seinem unsterblich verliebten Sohn Tipps, wie er seine Schulkameradin erobern kann. Und ein Ehemann und Familienvater wird mit den deutlichen Avancen seiner Angestellten konfrontiert. Letztendlich fügen sich alle Geschichten natürlich am 24. Dezember zusammen.

*Ist das
Leben
nicht schön?*

WENN ENGEL LEBEN RETTEN

Ein Film, der bereits über 70 Jahre alt und doch immer wieder sehenswert ist. „Ist das Leben nicht schön“ erzählt die Geschichte von George Bailey, der in der Weihnachtsnacht keinen Sinn mehr in seinem Leben sieht und sich von einer Brücke stürzen will. In diesem Moment wird er von einem Engel gerettet. Dieser zeigt George, wie sich alles entwickelt hätte, wäre er nie geboren worden. Ihm wird bewusst, wie unglücklich das Leben seiner Lieben dann verlaufen wäre und so fasst George schließlich neuen Lebensmut. Bei den Dreharbeiten machte die kalifornische Hitze den Schauspielern übrigens schwer zu schaffen, da natürlich in Winterkleidung gedreht werden musste. Wenn Sie genau hinsehen, dann können Sie erkennen, wie James Stewart (Hauptdarsteller) schwitzt.

STIRB LANGSAM

ACTION AUF DER WEIHNACHTSFEIER

Wer Hochspannung über die Festtage braucht, ist mit „Stirb langsam“ bestens bedient. Als der New Yorker Polizist John McClane (Bruce Willis) nach Los Angeles fliegt, um mit seiner Familie Weihnachten zu verbringen, ahnt er noch nicht, wie das enden wird. Terroristen stürmen eine Weihnachtsfeier und nehmen alle Gäste als Geiseln, darunter auch Johns Frau. Nur er selbst kann entkommen und muss sich alleine den Terroristen stellen, die in Wahrheit gar keine sind ...

DER KLEINE LORD

PLÖTZLICH ADELIG!

Gemeinsam mit seiner Mutter lebt der achtjährige Cedric in New York und weiß nicht, dass sein verstorbener Vater einer britischen Adelsfamilie angehörte. Doch eines Tages lädt ihn sein Großvater, der Earl von Dorincourt (Alec Guinness), nach England ein. Er möchte seinen einzigen Nachfahren selbst großziehen. Tatsächlich entwickeln die beiden einen guten Draht zueinander. Doch plötzlich taucht die Schauspielerin Minna Tipton auf und versucht, Cedric das Erbe streitig zu machen!

EINEN GLÜHWEIN, BITTE!

Glühwein enthält durchschnittlich ca. 9–10 % vol Alkohol.

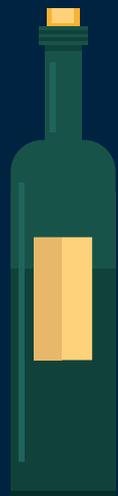
Die Deutschen trinken rund 50 Mio. Liter Glühwein im Jahr.

In einer großen Tasse Glühwein verstecken sich bis zu 200 Kilokalorien.

Zimt mindert das Völlegefühl, Kardamom hilft gegen Blähungen und Nelken wirken antibakteriell.

Wird Glühwein über 80° C erhitzt, verdampft der Alkohol, wird der Glühwein leicht bitter.

Der Glühwein gehört zum Weihnachtsmarkt einfach dazu – ist aber schon deutlich länger bekannt. Schon in der Antike haben die Menschen ihren Wein gerne mit Safran, Pfeffer oder Lorbeer versetzt und anschließend mit Honig gesüßt.



0,75 l Rotwein



1 Orange



1 Zimtstange



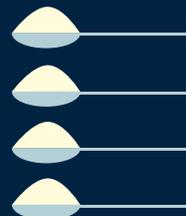
2 Sternanis



4 Nelken



2 Kardamome



4 EL Zucker

DAS GIBT ES AUCH NOCH

Weißer Glühwein

... wird mit Weißwein gemacht, der weniger Gerbstoffe enthält als die rote Variante, was ihn deutlich „süffiger“ schmecken lässt. Was Kenner ansonsten am Weißwein schätzen – frischer und lebendiger im Geschmack, da in der Regel mehr Säure enthalten ist – gilt so auch für die „glühende“ Version.

Glühmost

... ist vor allem in Süddeutschland und Österreich eine Alternative, bei der anstatt Wein Most verwendet wird.

Glühsecco

... ist weißer Glühwein, der mit Vanille aufgekocht wird, nach dem Erhitzen wieder auskühlen darf und anschließend mit Sekt und einer Orangenscheibe serviert wird.

Feuerzangenbowle

... ist ein Punsch auf Basis von Rotwein, bei dem Gewürze und je nach Rezept auch verschiedene Fruchtsäfte erhitzt werden. Dann kommt die Feuerzange ins Spiel: Ein Zuckerhut wird mit braunem Rum beträufelt, mittels der Zange über dem Gefäß platziert und angezündet. Der Zucker schmilzt, karamellisiert und sorgt so für den besonderen Geschmack.

Impressum

Herausgeber:

Altenrhein Luftfahrt GmbH,
Office Park 3, Top 312,
1300 Flughafen Wien I Österreich

Umsetzung:

Silberball Bregenz, Strategische
Markenberatung & Kreation,
www.silberball.com
CONTUR GmbH & Co. KG,
www.agentur-contur.com

Konzept:

CONTUR | Michael Dünser

Redaktion:

CONTUR | Philipp J. Schmidt,
Peter Meisterhans, Denise Kleis,
Thomas Wunderlich, Jessica
Behrens, Svenja Hemme

Gestaltung:

Silberball Bregenz | Sabine Blaser

Projektleitung:

CONTUR | Ann-Kathrin Ritzler

Fotos:

Peoples: S. 3
Lisa Dünser: S. 4-7, 12-15, 21,
26-32, 45
Shutterstock: S. 1, 10, 35-36, 44-45
SRH Fernhochschule: S. 16-20
Internationales Bankhaus Bodensee:
S. 21
Thomas Wunderlich: S. 38-39
Schwäbische Zeitung: S. 24
Gams zu zweit: S. 34-35
Veranstaltungstipps: S. 42-43: Dor-
nier Museum, Montafon Tourismus
GmbH Schruns – Andreas Haller,
Studio Fasching handout Vorarlberg
Line, Montafon Tourismus gmbh
Schruns – Patrick Säly

Druck:

Holzer Druck und Medien, Weiler im
Allgäu. Gedruckt auf Designoffset
brillantweiß.

Anzeigen Österreich:

Silberball Bregenz
bregenz@silberball.com

Anzeigen Schweiz/Liechtenstein:

Creative Service
kunde@creativeservice.li

PAUSE ist das Bordmagazin der
People's Air Group.

Die nächste Ausgabe erscheint am
1. Februar 2020.



 vorarlberg museum, Bregenz

HYPO
VORARLBERG

LÄNDLE. KLINGT NIEDLICH, WENN MAN NICHT DIE KONKURRENZ IST.

WER VIEL VORHAT, KOMMT ZU UNS.

Viele regionale Unternehmen schätzen die Hypo Vorarlberg für ihre Finanzexpertise. Und für die Menschen, die sie täglich unter Beweis stellen: Exzellente Berater, die die internationalen Märkte genauso gut kennen wie Ihre Nachbarschaft. Bleibt eigentlich nur noch die Frage: Was planen Sie Großes?

Hypo Vorarlberg – Ihre persönliche Beratung in Vorarlberg, Wien, Graz, Wels und St. Gallen (CH).
www.hypovbg.at